

## Lesungen zum Tag der Bibliotheken

Abwechslungsreiche Veranstaltungen in der Ferienzeit



▲ **Kleine und große Leseratten.** Im Laufe der nächsten Tage bieten die Städtischen Bibliotheken viele Lesungen an. Den Auftakt bildet eine Nonstop-Lesung am Freitag, 24. Oktober, am Tag der Bibliotheken. Von 11 bis 20 Uhr sind Beiträge aus Büchern und bislang Unveröffentlichtem von Autoren wie Lutz Rathenow, Norbert Weiß oder Thomas Rosenlöcher im Rahmen der Kampagne „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“ zu hören. Am selben Tag um 19 Uhr liest erneut Lutz Rathenow, diesmal in der Bibliothek Südvorstadt, Nürn-

berger Straße 28f. Sein Buch „Im Land des Kohls“ war in der DDR verboten. Am Mittwoch, 29. Oktober finden drei Veranstaltungen statt. Um 10.30 Uhr werden einige Feuilletons von Heinz Knobloch vorgestellt. Die Kulturwissenschaftlerin Brigitte Hoppe trifft eine Auswahl der in der Wochenpost erschienenen Stücke unter dem Motto „Stäubchen auf Eierschecke“. Der Feuilletonist stammt ursprünglich aus Dresden. Die Veranstaltung findet in der Haupt- und Musikbibliothek, Freiburger Straße 35 statt. Anlässlich der Festwoche „50 Jahre

Bibliothek Südvorstadt“ wird um 19 Uhr der Autor und Leiter des Dresdner Stadtarchivs Thomas Kübler in der Bibliothek Südvorstadt, Nürnberger Straße 28f, auf die Geschichte dieses Stadtteils in seinem Vortrag eingehen. Außerdem findet um 20 Uhr in der Buchhandlung im Kunsthof, Görlitzer Straße 23, eine Lesung von Armin Strohmayer aus seinem Buch „Verlorene Generation“ statt. Darin geht es um Schriftsteller, deren Einfluss und Wirken durch die Nazis und dem daraus folgenden Exil völlig zerstört wurde. (Foto: Ziegler)

## Delegation aus Hangzhou in Dresden

Eine 30-köpfige Delegation aus der südchinesischen Stadt Hangzhou hielt sich in der sächsischen Landeshauptstadt auf. Die Gäste von der Vereinigung für Freundschaft mit dem Ausland, von Frauenverbänden, dem Roten Kreuz und der Gewerkschaft in Hangzhou tauschten Erfahrungen mit den Dresdner Kolleginnen und Kollegen aus. Dazu trafen sie sich zu Gesprächsrunden mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung, des DRK-Kreisverbandes Dresden und der Gewerkschaft ver.di im Dresdner Rathaus.

Außerdem stand für die chinesischen Gäste eine Stadtrundfahrt auf dem Programm, bei der sie die künftige Partnerstadt in Deutschland näher kennen lernten.

Der Dresdner Stadtrat hatte im Juni 2008 seinen Willen bekundet, eine Städtepartnerschaft zwischen Hangzhou und Dresden zu begründen. Dresdens Oberbürgermeisterin Helma Orosz hat im Vorfeld einer solchen Unterzeichnung Hangzhous Oberbürgermeister Cai Qi zu einem noch ausstehenden Besuch in die sächsische Landeshauptstadt eingeladen.

## Neue Ausstellung im Kulturrathaus

Eine neue Ausstellung im Kulturrathaus zeigt die Geschichte des Eliasfriedhofs, der zu den ältesten Friedhöfen Dresdens zählt. Wichtige Informationen zu den Aktivitäten des Fördervereins Eliasfriedhof Dresden e. V. runden die Dokumentation ab. ► Seite 5

## Neue Projekte an Dresdner Schulen

Derzeit laufen drei Projekte in Dresdner Schulen. Die Kosten für die jeweiligen Projektzeiträume werden durch Fördermittel aber auch durch Eigenmittel der Landeshauptstadt Dresden finanziert. ► Seite 2

## Straßenbauarbeiten in Dresden

In Dresden wird demnächst an der Bundesstraße B 6 gebaut. Aber auch das Ostra- und Terrassenufer werden gesperrt. Außerdem gibt es eine Umleitung wegen Arbeiten an der Waldschlößchenbrücke. ► Seite 4

## Kunst- und Förderpreis für das kommende Jahr

Für die Vergabe des Kunst- und Förderpreises sucht die Landeshauptstadt Dresden Vorschläge für herausragende Kulturschaffende, die in der Elbmétropole leben und arbeiten. ► Seite 6

Stellen. Ausschreibungen ► Seite 7

Tierheim. Kostensatzung ► Seiten 8 und 9

Bauleistungen. Ausschreibungen ► Seiten 12 bis 15

## Preis für das Projekt „Bärenstarker August“



▲ **1000 Euro für ein Dresdner Projekt.** Mit einer Festveranstaltung beging die Lokale Agenda 21 für Dresden ihr zehnjähriges Jubiläum. Im Rahmen dieses Events wurden die diesjährigen Zukunftspreise der Dresdner Agenda 21 übergeben. Neben dem Verein „arche noVa“, der Kindertagesstätte „Hutbergstrolche“ Dresden-Weißig erhielt den mit 1000 Euro dotierten Publikumspreis das Kinderschutzprojekt „Bärenstarker August“ des Kreiselterrates Dresden. Die Leiterin des Projektes, Annett Grundmann, nahm den Scheck während der Veranstaltung in Empfang. Weitere Preisträger waren der Hechthaus e. V. und das Marie-Curie-Gymnasium. Foto: Graf

## Zensuren für Hausmeister

Der Regiebetrieb „Zentrale Technische Dienstleistungen“ führte eine Umfrage zur Zufriedenheit mit dem Hausmeisterdienst bei allen Schulleitern in Dresden durch. 81 von etwa 140 Rektoren füllten den Fragebogen aus. 74 Prozent der Befragten sind mit ihrem Hausmeister und seinen Leistungen sehr zufrieden bzw. zufrieden, 18 Prozent sind nur teilweise zufrieden und acht Prozent dagegen sind eher unzufrieden. Trotz notwendigen Personalabbaus in den letzten Jahren sind über die Hälfte der Rektoren mit dem Produkt Hausmeisterdienstleistungen zufrieden. Ebenfalls 77 Prozent der Schulleiter gaben an, dass die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Regiebetriebes gut funktioniert. Im Hausmeisterdienst der Stadt Dresden sind derzeit 58 Mitarbeiterinnen und 248 Mitarbeiter beschäftigt. Sie erbringen ihre Leistungen für 660 städtische Einrichtungen und Liegenschaften.

## BILDUNG

# Neue Projekte an Dresdner Schulen

Nachwuchs fördern und auf die Zukunft vorbereiten

In Dresdner Schulen laufen derzeit drei Projekte, die gute Schulerfolge fördern und somit auf den Beruf und die Zukunft vorbereiten sollen.

Das Bertolt-Brecht-Gymnasium bietet leistungsorientierten und begabten Schülern die Möglichkeit, zusätzlich zum Abitur einen internationalen Abschluss, das International Baccalaureate (IB) zu erwerben. Dieser Abschluss öffnet den Schülern Studienangebote an den Hochschulen und Universitäten weltweit. Im Projektzeitraum 2008 bis 2011 werden rund 30 Schüler pro Klassenstufe, beginnend mit Klasse 7 und 8, auf das IB-Programm der Jahrgangsstufen 11 und 12 vorbereitet. Kerninhalt des Projektes ist zusätzlicher Unterricht von zwei bis drei Wochenstunden in englischer Sprache in verschiedenen Fächern wie Geografie und Geschichte. Der finanzielle Anteil Dresdens an der

Gesamtprojektsomme (106 325 Euro) beträgt 5386 Euro.

Am beruflichen Schulzentrum (BSZ) für Technik „Gustav Anton Zeuner“ gibt es das Projekt „Kooperation von Schule und Berufsschulzentren – Plattform für ganzheitliche Berufsorientierung“. Träger ist der Schulförderverein, der von der Landeshauptstadt Dresden unterstützt wird. Durch die Zusammenarbeit von Mittelschulen, beruflichen Schulzentren und den Unternehmen wird Mittelschülern eine frühzeitige Berufsorientierung ermöglicht. Die Mittelschüler absolvieren fünf zusammenhängende berufspraktische Tage in den BSZ. Dabei lernen und arbeiten sie gemeinsam mit den Auszubildenden und erwerben bereits in der Klassenstufe 8 Kenntnisse über verschiedene Berufsfelder. Das Projekt ist Bestandteil der Wirtschaftsinitiative „Sachsen – Deine

Chance“ und läuft noch bis August 2009. Derzeit beteiligen sich vier Mittelschulen, sechs berufliche Schulzentren, zwei überbetriebliche Ausbildungszentren und zehn Unternehmen. 250 Mittelschüler absolvierten bisher ihre fünf berufspraktischen Tage an den BSZ. Der finanzielle Anteil Dresdens an der Gesamtprojektsomme (93 378 Euro) beträgt 4668 Euro.

Vier Sozialpädagoginnen und ein Sozialpädagoge sind erstmals mit Beginn des Schuljahres 2007/2008 im Schulverwaltungsamt der Landeshauptstadt Dresden in den acht Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)-Klassen eingestellt worden.

Als Bezugs- und Vertrauenspersonen motivieren die Sozialpädagogen die Jugendlichen zum Lernen. Dieses Projekt wird im Schuljahr 2008/09 an sieben Berufsschulzentren fortgesetzt.

## Bildung vernetzen – Chancen erhöhen

Dresden beteiligt sich an Initiative „Lernen vor Ort“

Im Mittelpunkt der Dresdner Bildungslandschaft steht die Initiative „Lernen vor Ort“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), die am 15. Oktober 2008 startete. Kommunen sollen verschiedene Angebote von der frühkindlichen Bildung und der Familienbildung bis hin zur Weiterbildung vor Ort entwickeln und aufeinander abstimmen. Dazu muss die Zusammenarbeit zwischen den Bildungseinrichtungen gefördert und intensiviert werden. Das BMBF unterstützt mit seiner Initiative Ideen vor Ort mit drei Jahren finanzieller Förderung, die bei besonders gelungenen Vorhaben um zwei Jahre verlängert werden kann. Dresden beteiligt sich an der Initiative „Lernen vor Ort“ und möchte Projektstadt werden. Die Bewerbung der Stadt mit einer entsprechenden Projektskizze liegt vor. Die Landeshauptstadt will die bereits vorhandenen Bildungschancen zu einer Bildungslandschaft entwickeln, die dem Bildungsbedarf des einzelnen Bürgers in seiner jeweiligen individuellen Lebenssituation gerecht wird. Dazu bedarf es einer integrierten kommunalen Bildungspolitik, welche alle in der Stadt aktiven Bildungspartner beteiligt

und welche vor Ort, ihre Wirksamkeit entfaltet. Soziale Kompetenzen sollen gefördert werden, um das Leistungspotential wirksam für sich selbst und in Verantwortung für das Gemeinwesen zu nutzen. Um diese Ziele zu erreichen, muss die Zusammenarbeit von Bildungseinrichtungen auf lokaler Ebene verstärkt und verbessert werden. Die Bildungsinstitutionen, deren Träger und die Bürgerinnen und Bürger sollen die Bildungslandschaft gemeinsam gestalten.

Gute und passende Bildung für jeden Einzelnen zu ermöglichen ist die Herausforderung der Kommunen. Umgesetzt werden kann das nur, wenn es entsprechende Bildungsorte gibt und jeder den entsprechenden Zugang und die nötige Förderung erhält. Dresdens Ziel ist, möglichst vielen Dresdnerinnen und Dresdnern, jeden Alters ihr persönliches Bildungsangebot zu offerieren. Die bereits vorhandenen Bildungseinrichtungen sollen intensiver und breiter genutzt werden.

Aus der Landeshauptstadt Dresden beteiligen sich das Amt für Kultur und Denkmalschutz, das Jugendamt, das Schulverwaltungsamt, der Eigenbetrieb

Kindertageseinrichtungen und die Städtischen Bibliotheken. Als externe Partner wirken mit: die QAD gGmbH und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung. Prof. Dr. Uwe Hirschfeld von der Evangelischen Fachhochschule für Soziale Arbeit Dresden unterstützt das Projekt wissenschaftlich.

In den letzten Jahren wurden bereits in unterschiedlichen Bildungsfeldern Exzellenzbeispiele für das „Lernen vor Ort“ geschaffen. So beispielsweise die Kinderstadt Kitrazza mit dem Projekt Siedler. Hier planen Kinder und Jugendliche die Gestaltung ihrer Umwelt. Im Jugend-Öko-Haus wird präventiv an Natur- und Umweltbildung gearbeitet. Die Jugend&KunstSchule, das Theater Junge Generation sowie das Medienkulturzentrum Dresden leisten einen herausragenden Beitrag zur kulturellen Bildung und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Das Projekt der Städtischen Bibliotheken „Lese-stark! Dresden blättert die Welt auf“ fördert Kinder aus sozial benachteiligten Familien. Die Aufsuchende Bibliotheksarbeit besucht Dresdner Bürgerinnen und Bürger, die nicht mehr mobil genug sind.

## Freifläche am Förderzentrum für Körperbehinderte

Übergabe eines außergewöhnlichen Pausenhofes

Im Auftrag des Schulverwaltungsamtes und unter Projektleitung des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft ist die Außenanlage am Förderzentrum für Körperbehinderte, Fischhausstraße 12, neu gestaltet worden. Am 15. Oktober konnte das Gelände von den Kindern und Jugendlichen feierlich übernommen werden.

Entstanden ist ein außergewöhnlicher Pausenhof, der den besonderen Anforderungen der Schüler gerecht wird. Verschiedene Angebote ermöglichen Sinneswahrnehmungen, die die Schülerinnen und Schüler ansprechen und schulen sollen. Sie können Erfahrungen sammeln, von denen sie wegen ihrer Behinderung sonst ausgeschlossen bleiben, zum Beispiel: Wassernebel, Regenereignis, Weg der Sinne und Barfuß-Fühlpfad. Die Spiellandschaften und Spielgeräte sind vorwiegend Einzelanfertigungen. Sie können von allen behinderten Schülerinnen und Schülern genutzt werden. Die Geräte regen den Bewegungsdrang an und dienen als Treffpunkt. Dazu gehören auch Rollstuhlfahrerkarussell, multifunktionale Spielstruktur und Schaukelwand. Für sportliche Aktivitäten gibt es unter anderem ein Kleinspielfeld mit Kunststoffbelag, eine Tischtennisplatte, einen Streetballkorb und einen Rollstuhl-Geschicklichkeitsparcour. Auf dem Gelände kann gespielt und gelernt, aber auch therapiert werden.



Nach einer Ausschreibung im Jahr 2007, konnten die Arbeiten im März 2008 beginnen. Die Kosten betragen insgesamt 912 075 Euro. Davon entfielen 97 000 Euro auf die Planung. Die Gesamtsumme förderte der Freistaat Sachsen mit 571 556 Euro.

Das Förderzentrum für Körperbehinderte nimmt schwer mehrfach behinderte Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Gebiet Ost Sachsens auf. Es bietet ein ganztägiges Bildungsangebot an. Folgende Schularten sind im Haus untergebracht: Grundschule, Mittelschule, Schule zur Lernförderung, Schule für geistig Behinderte. Unterrichtet werden 216 Schülerinnen und Schüler im Alter von 6 bis 19 Jahren.

▲ **Vorsicht Drehwurm!** Beim Drehen im Kreis haben nicht nur Rollstuhlfahrer in dem speziell für sie angefertigten Karussell ihren Spaß. Foto: Graf

Die schwer mehrfach behinderten Kinder finden hier den Ort, an dem sie den für sie möglichen Schulabschluss erwerben können.

Bisherige Baumaßnahmen am Förderzentrum für Körperbehinderte waren der Anbau eines modernen Sanitärtraktes, die Sanierung der Schwimmhalle und von Teilen der Sporthalle, die Sanierung und Modernisierung des Schulhauses und der Anbau eines Pavillons für Lehrerzimmer und Musikraum.

## EUROPIA

### Bürgermeister Lehmann in Ostrava

Am 28. Oktober findet in Dresdens tschechischer Partnerstadt Ostrava eine Festveranstaltung anlässlich des 90. Jubiläums der Entstehung des selbstständigen Staates der Tschechen und Slowaken – der Tschechoslowakischen Republik – statt. Obwohl sich in der letzten Zeit die Wege der beiden Nationen getrennt haben und sowohl Tschechen als auch Slowaken eine selbständige Zukunft gewählt haben, wird der Tag der Entstehung des ehemals gemeinsamen Staates in großer Ehre gehalten.

Im Rahmen der Feierlichkeiten wird es vom 27. bis 29. Oktober zu einem Treffen der Partnerstädte Ostravas kommen, bei dem Bürgermeister Winfried Lehmann in Vertretung der Oberbürgermeisterin teilnimmt. Er wird in dieser Zeit mit Vertretern vom Stadtrat und der Stadtverwaltung Ostrava zusammentreffen. Außer Dresden sind die Städte Donezk (Ukraine), Katowice (Polen), Kosice (Slowakei), Miskolc (Ungarn), Uralsk (Kasachstan) und Wolgograd (Russische Föderation) sowie der Kreis Wodzislaw (Polen) vertreten. Seit 1971 besteht die Städtepartnerschaft zwischen Dresden und Ostrava. Schwerpunkte der bisherigen Zusammenarbeit lagen im Sport- und Jugendaustausch. Traditionell präsentiert sich die Partnerstadt auf dem Dresdner Reismarkt im Januar und ist immer mit hochkarätigen Musikensembles bei den Tschechischen Kulturtagen vertreten. Die mährische Stadt am Rande der Beskiden und des Altvatergebirges hat ungefähr 320 000 Einwohner. Alljährlich lockt die Stadt mit touristischen Angeboten von Heilbädern über die berühmten Janáček-Musikfestspiele, das internationale Festival des Puppentheaters bis zu internationalen Sportwettkämpfen. Das früher so genannte „Stahlherz der Republik“ hat sich seit Beginn der 90er Jahre stark gewandelt. Inzwischen sind alle Steinkohlengruben der Stadt stillgelegt, der Dienstleistungsbereich und das Bankenwesen wurden verstärkt entwickelt. Vertreter von Initiativen und Einrichtungen in Dresden, die gerne Kontakt mit Partnereinrichtungen in Ostrava aufnehmen möchten, können sich an das Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden wenden: Telefon 4 88 21 40, E-Mail europa@dresden.de

## Hallo PARTNER

### Russische Gäste beim Marathon

Dresdens Bürgermeister für Ordnung und Sicherheit, Detlef Sittel, begrüßte auf dem Rathausturm Läufer aus St. Petersburg, die am Dresden-Morgen-

post-Marathon teilnahmen. Nachdem 60 Dresdner Sportlerinnen und Sportler im Sommer dieses Jahres beim Städtepartnerschaftslauf über Breslau

nach St. Petersburg dabei waren, gingen die Läuferinnen und Läufer aus Dresdens russischer Partnerstadt nun am vergangenen Wochenende an den Start, um die Marathon-, Halbmarathon- oder 10-Kilometer-Strecke in der sächsischen Landeshauptstadt zu absolvieren.

◀ **Ruhe vor dem „Run“.** Nicht nur Dresdnerinnen und Dresdner gingen am vergangenen Sonntag beim Dresden-Morgenpost-Marathon an den Start. Auch aus unserer Partnerstadt St. Petersburg reisten Sportlerinnen und Sportler an. Bürgermeister Detlef Sittel begrüßte diese auf dem Rathausturm. Foto: Mohaupt



## Sperrungen am Ostra- und Terrassenufer

Am kommenden Wochenende werden Vollsperrungen am Ostra-Ufer und am Terrassenufer gültig. Sie sind notwendig im Rahmen der Bauarbeiten an den mobilen Hochwasserschutzanlagen für die Dresdner Innenstadt.

So ist das Ostra-Ufer am Internationalen Congress Center Dresden in der Zeit von Samstagabend bis Montag früh – vom 25. Oktober, 22 Uhr bis zum 27. Oktober, 4 Uhr – voll gesperrt. Die Ein- und Ausfahrt in die Tiefgarage des Kongresszentrums ist über die Weißeritzstraße möglich.

Weiterhin ist das Terrassenufer zwischen Basteischlößchen und Italienischem Dörfchen in der Zeit von Sonntag früh bis Montag früh – vom 26. Oktober, 4 Uhr bis zum 27. Oktober, 4 Uhr – voll gesperrt.

Folgende Umleitungsstrecken werden ausgewiesen:

### ■ für Sperrung Ostra-Ufer

Bernhard-von-Lindenau-Platz, Devrientstraße, Kleine Packhofstraße, Ostra-Allee, Maxstraße, Weißeritzstraße und Magdeburger Straße,

### ■ für Sperrung Terrassenufer

Steinstraße, Pillnitzer Straße, St. Petersburger Straße, Wilsdruffer Straße, Freiburger Straße, Herta-Lindner-Straße, Ostra-Allee.

## Vollsperrung der B 6 in Dresden-Altstadt

Vom 23. Oktober, 12 Uhr, bis voraussichtlich 27. Oktober, 5 Uhr, ist die Bundesstraße B 6, Meißner Landstraße, in Höhe der Autobahnauffahrt Dresden-Altstadt für den Verkehr voll gesperrt. Die Fahrbahn der Brücke über die Bahnanlage muss instand gesetzt werden. Sie ist aufgrund der sehr starken Verkehrsbelastung in einem schlechten Zustand.

Während der Bauarbeiten ist der Durchgang für Fußgänger gewährleistet, ebenso der Zugang zum DB-Haltepunkt Dresden-Kemnitz. Eine Umleitung wird über Merbitz und Mobschatz ausgeschildert. Die Buslinie 94 der Dresdner Verkehrsbetriebe AG fährt beidseits bis zur Brücke und wendet dort. Die Firma EUROVIA Verkehrsbau GmbH wird den Fahrbahnbelag über dem Fahrbahnblech abfräsen und mit zwei Lagen Gussasphalt wieder aufbauen. Die Vollsperrung der Brücke ist erforderlich, um Schwingungen beim Asphaltieren zu vermeiden. Die Baukosten betragen rund 100 000 Euro.

Die **STADT** baut

## Arbeiten an der Waldschlößchenbrücke

### Planungsabschnitt 1

#### ■ Brücke und linkselbische Straßenanschlüsse

Am Brückenwiderlager auf der Neustädter Seite stehen diese Woche noch Restarbeiten auf dem Programm. Das in der vergangenen Woche betonerte Neustädter Bogenfundament erhält jetzt eine Einhausung mit Wärmematten. Am Altstädter Brückenwiderlager werden die Schalungs- und Bewehrungsarbeiten weitergeführt. Auf der Kreuzung Pfothenauerstraße und Fetscherstraße entstehen Gehwege. Außerdem wird die Lärmschutzwand am Käthe-Kollwitz-Ufer vervollständigt. Im Neubaubereich des Käthe-Kollwitz-Ufers wird weiter der Trümmerschutt durch tragfähige Massen ersetzt.

### Planungsabschnitte 2 und 4

#### ■ Straßenanschlüsse

Weil der Verkehr auf Höhe der Landesdirektion an der Stauffenbergallee seit letzter Woche über die neue Fahrbahn geführt wird, können hier die nördlichen Gehwege hergestellt werden. Im östlichen Abschnitt der Stauffenbergallee werden weiter Schalungs- und Bewehrungsarbeiten für die Herstellung der Kopfbalken an den Tunnelrampen erledigt.

An der Kreuzung Radeberger Straße und Waldschlößchenstraße schließen die Bauleute die Gräben der verlegten Versorgungsleitungen, ebenso auf der Waldschlößchenstraße selber. Danach werden in diesen Zonen Asphaltprovisorien eingebaut, damit die Gehbahn vor den Häusern befestigt ist und Apotheke und Bäcker wieder erreicht werden können. Dabei erhalten die Handelseinrichtungen auch provisorische Kurzzeitparkplätze.

In der Baugrube am „Bautzner Ei“ wurden die Bodenplatten für die Tunnelsegmente 4 bis 6 hergestellt. Somit kann der Schalwagen für die nächsten Phasen aufgebaut werden. An der Einmündung der Waldschlößchenstraße in die Bautzner Straße ist die Verkehrsverswenkung erfolgt. Deshalb kann es hier mit dem Umverlegen der Leitungen weitergehen. Im westlichen Teil der Bautzner Straße sind die Bohrarbeiten für die Rampe des westlichen Zugangstunnels abgeschlossen. Das Bohrgeschäft wird auf den östlichen Tunnel in das Rampenareal umgesetzt, um dort mit den Bohrarbeiten zu beginnen.

Die Arbeiten an dem Abwassersammler zwischen „Am Brauhaus“ und „Bautzner Ei“ werden weitergeführt. Auf der Fischhausstraße wird in die Einmündung der Heideparkstraße der Asphalt eingebaut, so dass die Bauarbeiten hier Ende der Woche abgeschlossen werden können.

## Umleitung am Sonntag gültig

Am Sonntag, 26. Oktober, muss die Bautzner Straße für den Einbau einer Fernwärmetrasse in Höhe Angellikastraße für den Verkehr voll gesperrt werden. Auch die Angellikastraße bleibt an diesem Tag voll gesperrt. Die Umleitung führt über die Fischhausstraße, Heideparkstraße, Charlottenstraße und Radeberger Straße. Dazu wird die Fischhausstraße am Sonntag zweiseitig befahrbar hergestellt. Ab Montag gilt dann wieder die ursprüngliche Verkehrsführung.

## Rekonstruktion des Spielplatzes Altmockritz

Bis zum 31. Oktober lässt das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft den Spielplatz Altmockritz von der Firma Böhme GmbH, Garten- und Landschaftsbau aus Bannewitz rekonstruieren. Dabei werden die Wegedecken auf der Platzfläche und dem Wanderweg am Kaitzbach erneuert. Der Spielplatz wird für Kinder bis sechs Jahre angelegt und die Aufenthaltsqualität für Familien und Wanderer verbessert. Es werden künstlerisch gestaltete Holzelemente der Firma Holzgestaltung Huckauf aus Wilthen eingebaut, darunter eine Doppelwippe, zwei Federtiere, eine Sitzgruppe mit Tisch, zwei Lehnbank und eine Sitzgruppe mit Blütentisch für Kinder. Die Hecke wird nachgepflanzt. Bis diese dicht zugewachsen ist, dient zum Schutz der Kinder ein Zaun Richtung Fahrbahn. Die Baukosten betragen rund 15 000 Euro.

## Fahrbahnarbeiten an der Bürgerwiese

Noch bis 27. Oktober erneuert die Stadt an der Bürgerwiese die Abfahrt vom Georgplatz. Dazu wird auch das Wochenende genutzt. Nachdem Mitte dieses Jahres bereits die Zufahrt zum Georgplatz erneuert wurde, folgt nun die Gegenrichtung. Während der Bauzeit sind noch zwei Sperrphasen zu beachten:

■ Halbseitige Sperrung noch bis Freitag, 24. Oktober, 20 Uhr: Es werden Arbeiten auf der rechten Abfahrt vom Georgplatz in die Bürgerwiese ausgeführt. Während auf der rechten Fahrspur gebaut wird, kann der Verkehr auf der linken Seite an der Baustelle vorbeifahren.

■ Vollsperrung von Freitag, 24. Oktober, 20 Uhr bis Montag, 27. Oktober, 5 Uhr: Die Erneuerung umfasst auch die Straßenentwässerung, die durch zusätzliche Straßenabläufe und einen neuen Kanalabschnitt wieder funktionsfähig gemacht wird.

Die Kosten für die Fahrbahnerneuerung betragen etwa 65 000 Euro.

## „Bienenspielplatz“ in Malschendorf

Vor kurzem wurde der Spielplatz in Malschendorf am Eichbuschweg feierlich eingeweiht. Mit neuen Geräten können nun alle Facetten des Themas Bienen und Imkerei nachgeahmt und erprobt werden.

Privat krankenversichert  
für EUR 127,00 mtl.

**DKV**



Bei der DKV zahlt ein Mann (30), nur EUR 127,00 mtl. für seine private Krankenversicherung.

Auszug aus d. Tarifeleistungen: Im Rahmen der Erstattungsfähigkeit: 100% der Aufwendungen für ambul. Heilbehandlung (EUR 300,- Selbstbeteiligung, pro Jahr für Arzneimittel und Verbandmittel, Heil- und Hilfsmittel), 100% für Zahnbehandlung, 50% für Zahnersatz, Zahnkronen und Kieferorthopädie, 100% für allgemeine Krankenhausleistungen (unter Beachtung der Regelhöchstsätze gem. GOÄ/GOZ und der Jahreshöchstsätze gem. Tarif). Stand: 1. 1. 2008

DKV Deutsche Krankenversicherung AG  
Generalagentur Dreier  
Bürgerstraße 10, 01127 Dresden  
Telefon 03 51 / 8 48 93 02, jana.dreier@dkv.com

Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe.

Ich vertrau der DKV

## Neue Ausstellung im Kulturrathaus

Vom 30. Oktober 2008 bis 9. Januar 2009 ist die Ausstellung „Eliasfriedhof zwischen Verfall und Vergessen – 10 Jahre Förderverein Eliasfriedhof Dresden e. V.“ im Foyer der Abteilung Denkmalschutz, Kulturrathaus 3. Etage, Königstraße 15 zu besichtigen.

Die Ausstellung informiert über die Aktivität des Vereins und die Geschichte des Eliasfriedhofs, der zu den ältesten erhaltenen Friedhöfen Dresdens zählt. Der seit 1928 für die Öffentlichkeit geschlossene Eliasfriedhof dokumentiert in anschaulicher Weise die bürgerliche Bestattungskultur des 18. und 19. Jahrhunderts. Der Förderverein unterstützt den Friedhofsträger Ärar des Elias-, Trinitatis- und Johannisfriedhofs zu Dresden bei der denkmalgerechten Erhaltung und Pflege des kulturhistorisch wertvollen Friedhofs.

Zu sehen ist die Ausstellung montags und mittwochs 8 bis 17.30 Uhr; dienstags und donnerstags 8 bis 18.30 Uhr sowie freitags 8 bis 14.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. An den gesetzlichen Feiertagen, am 24. Dezember und am 31. Dezember 2008 sowie am 2. Januar 2009 ist die Ausstellung geschlossen.

## KULTUR

### Computergestützte Kunst wird prämiert

CYNETart\_08 im Festspielhaus Hellerau

Die Preisträger des Internationalen Wettbewerbs für computergestützte Kunst CYNETart\_08 werden am Donnerstag, 30. Oktober im Festspielhaus Hellerau gekürt. Die Verleihung des Preises für Medienkunst findet alle zwei Jahre statt, es gibt drei Preise und einen Förderpreis, die Gesamtdotierung beläuft sich auf 25 000 Euro. Dieses Jahr haben sich Künstler und Künstlerinnen aus 45 Ländern mit 280 Werken beworben. Anschließend gibt es bis zum 16. November viele Arbeiten im Rahmen eines Festivals zu sehen. Im Fokus stehen die technologiebasierte Kunst sowie das mediale Umfeld. Es geht darum, digitale Technologien und Kreativität zu verbinden und sie zu praktisch erfahrbaren Möglichkeiten zu machen.

Beim Festival werden unter anderem auch eine Präsentation aus Rumänien mit dem Titel „send and receive“, also senden und empfangen, sowie weitere Rauminstallationen zu sehen sein.

Hauptveranstalter sind die Trans-Media-Akademie Hellerau e. V., die Landeshauptstadt Dresden sowie das Amt für Kultur und Denkmalschutz in Kooperation mit mehreren kulturellen Vertretern.



## Zeitgenössische Musik und Weihnachten

Ja, es ist wahr – in reichlich zwei Monaten ist Weihnachten. Aber bis dahin wird uns die Wartezeit mit vielen Highlights verschönert. Verschiedene Veranstaltungen stehen auf dem Programm. Nicht nur Ausstellungen wie im Leonhardi-Museum zu „Albert Wiegand oder im Stadtmuseum das anfassbare „Erlebnisland Mathematik“ sondern auch die Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik oder die Jazztage werden wieder viele Fans oder solche, die es werden wollen, in ihren Bann ziehen. „Weihnachten im Landhaus“ – heißt es dann auch wieder vom 29. November bis 11. Januar 2009 mit einer schönen Adventsausstellung im Stadtmuseum Dresden. Für alle Kunstinteressierte öffnen wieder am 16.11. über 100 Ateliers ihre Türen zum gleichnamigen Tag. Auf diese Veranstaltungen weist das neue Mega-Light-Plakat der Stadt hin, das an elf Hauptstraßen zu sehen ist.

Das Mega-Light-Plakat erscheint jährlich zu den vier Jahreszeiten passend mit Hinweisen auf öffentliche Ereignisse, Lesungen, Ausstellungen und vieles mehr. Vielleicht ist auch für Sie etwas Passendes dabei?

# Militär-Musikschau in Dresden

## Musikparade – Europas größte Tournee in der Margon-Arena

Erleben Sie die Stars der Internationalen Militär- und Blasmusik in Dresden: Mehr als 400 Musiker aus sieben Nationen präsentieren ihr riesiges Repertoire der beliebtesten Märsche mit einer Prise Klassik, Folklore und moderner Unterhaltungsmusik. Schauplatz der „Internationalen Musikparade 2009“ ist am 13. März um 14.30 Uhr und 19.30 Uhr nächsten Jahres die Margon-Arena.

### Orchester bekannt aus Funk und Fernsehen

Alle Orchester dürften den Liebhabern der Musikparade aus diversen Fernsehauftritten bekannt sein. Mit dabei sind Militärorchester aus Mexiko, Österreich, Schottland und der Ukraine. Weitere Musikkorps werden aus Polen, Russland und natürlich Deutschland erwartet. Höhepunkt ist das stimmungsvolle Finale, bei dem sich alle Teilnehmer zum großen „Orchester der Nationen“ mit rund 400 Musikern formieren und Mär-



Neues Programm 2009: Rund 400 Musiker aus 7 Nationen

sche wie z.B. den „Radetzky-Marsch“ oder „Alte Kameraden“ präsentieren.

### Wandkalender gratis

Besonderer Tipp für ein persönliches Geschenk: Exklusiv unter der Telefon-

Hotline 01805-602260\* oder 0441-2050-9190 können die Karten aufpreisfrei auch im edlen Geschenkschlag bestellt werden und bei einer Bestellung ab drei Karten erhalten Sie den farbigen Wandkalender „Musikparade 2009“ im Wert von 12 Euro gratis dazu.

Karten für 29/37/45 Euro erhalten Sie außerdem bei der Touristinformation 0351-49192233 sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet unter [www.bundesmusikparade.de](http://www.bundesmusikparade.de)

\* 14ct/min aus dem DTAG-Netz

## KULTUR

### Von Kometen und der Frauenkirche

Um die Geschichte von Kometen und ihre Legenden geht es am 29. Oktober um 19 Uhr im Heimat- und Palitzsch-Museum Prohlis, Gamigstraße 4. Dazu spricht Professor Dr. Karin Reich. Am 30. Oktober steht die Frauenkirche im Mittelpunkt im Heimat- und Palitzsch-Museum Prohlis. Um 16.30 Uhr geht es in einer Kuratorenführung von Dr. Stephan Weber um ihre architekurgeschichtliche Bedeutung.

### Kammer- und Klaviermusik

Das zweite Internationale Kammermusikfestival für junge Talente gibt es am 25. Oktober unter dem Thema „Wahlverwandtschaften“. Dazu findet im Kugelgenhaus, Hauptstraße 13, am 25. Oktober ab 18 Uhr und im Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Straße 44, am 26. Oktober ab 15 Uhr ein Konzert mit den Festivalteilnehmern, statt. Mitveranstalter ist das Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden. Der Eintritt für die Konzerte kostet vier Euro bzw. drei Euro ermäßigt. Ebenfalls am 25. Oktober, 16 Uhr, findet im Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, ein Klaviernachmittag statt. Dazu vereinen sich drei Pianisten der Staatsoper Dresden zu vielhändiger Klaviermusik und interpretieren Werke von Haydn, Beethoven und anderen neu. Der Eintritt beträgt sechs Euro und fünf Euro ermäßigt.

### Buchpremiere im Stadtarchiv

Am Montag, 27. Oktober findet 18 Uhr im Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1, die Buchpremiere und Lesung „Die Zeit danach – Beiträge zum Nachkriegstheater in Dresden und Umgebung“ statt. Der Autor, Dr. Hansjörg Schneider ist gebürtiger Dresdner und forscht seit vielen Jahren zur Dresdner Theatergeschichte. Das Buch enthält neben Texten von Schauspielern und Theaterhistoriker Wolf Goette auch das Kündigungsschreiben von Erich Ponto. Gemeinsam mit Lars Jung vom Staatsschauspiel Dresden liest Dr. Hansjörg Schreiber aus seiner neuesten Publikation. Das Buch ist an diesem Abend für 15 Euro erhältlich. Der Eintritt ist frei.

## Papagoyen-Figuren hoch im Kurs

### Zweiter Preis für Gegenwartskunst vergeben

Die Dresdner Künstlerin Britta Jonas ist die Preisträgerin des diesjährigen DREWAG-Preises für Gegenwartskunst. Der Preis mit den Schwerpunkten Skulptur, Rauminstallation und Animationsfilm ist ein Förderpreis, der alle zwei Jahre an Künstler aus Dresden verliehen wird. Mit einem einstimmigen Beschluss der Fachjury bekam die junge Bildhauerin Britta Jonas als zweite den Preis, nachdem 2006 der Künstler Sebastian Hempel ausgezeichnet wurde. Die offizielle Preisverleihung findet in der Städtischen Galerie Dresden, Wilsdruffer Straße 2 am 24. Oktober um 19 Uhr statt. Gleichzeitig wird eine Ausstellung mit Werken von Britta Jonas aus den Jahren 2002 bis 2008 eröffnet. Sie ist bis zum 11. Januar 2009 zu sehen, dazu wird ein Katalog erscheinen. Als Exponate können die Besucher neben ironischen Animationsfilmen auch „Die Kreistänze der Papagoyen-Figuren“ erleben.



▲ Ein ungewöhnliches Tanzpaar. Mit ihren Werken überzeugte die Künstlerin Britta Jonas die Jury. Das Tanzpaar auf dem Ochsenwagen, 2008 lässt die Verbindung verschiedener Materialien und Kulturen erkennen. Foto: Schuck

## Vorschläge Kunst- und Förderpreis 2009

Die Landeshauptstadt Dresden vergibt jährlich einen Kunstpreis an herausragende Kulturschaffende, die in der Elbmetropole leben und arbeiten, sowie einen Förderpreis für vielversprechende Nachwuchskünstler. Beide Preise sind mit jeweils 5000 Euro dotiert und können sowohl an einzelne Künstlerinnen und Künstler als auch an Ensembles verliehen werden. Preisträger des Jahres 2008 waren der Maler Karl-Heinz Adler und der Musiker Jan Heinke. Für die Preisträger des Jahres 2009 bittet das Amt für Kultur und Denkmalschutz um Vorschläge. Vorschlagsberechtigt sind neben dem Kulturaus-

schuss des Dresdner Stadtrates alle Dresdner Verbände, Vereine und Kultureinrichtungen. Einzelpersonen können keine Vorschläge abgeben. Die Einsendefrist endet am 31. Oktober 2008. Anschließend wählt eine unabhängige Jury die Preisträger aus, die dann im Rahmen eines Festaktes gewürdigt werden. Die Vorschläge sind zu richten an die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz, Königstraße 15, 01097 Dresden. Ansprechpartner und Kontaktperson ist Dr. David Klein, Telefon (03 51) 4 88 89 27, per Fax (03 51) 4 88 89 23 oder per E-Mail DKlein@dresden.de

SDV · 43/08 · Verlagsveröffentlichung

## Umfangreiche Weiterbildung bei Cultus

Am 8. Oktober wurden die Mühen endlich belohnt. Nach acht Monaten umfangreicher Weiterbildung hielten 75 neue Pflegehilfskräfte ihre Zertifikate in den Händen. In insgesamt 280 Stunden wurden die Mitarbeiter im Rahmen einer breit angelegten Qualitätsoffensive zur Stärkung und Weiterentwicklung der beruflichen Handlungskompetenz geschult, u.a. zu den Themen Medizinische Grundlagen, Umgang mit pflegebedürftigen Menschen, Recht, Kommunikation, Ernährungslehre und Hygiene. Zusätzlich erstellten alle Teilnehmer eine Projektarbeit zu einem arbeitsplatzbezogenen Thema, die in Kolloquien im September 2008 vorgestellt wurden. Finanziell unterstützt wurde die Maßnahme über das Programm WeGebAU der Agentur für Arbeit. Außerdem wurde das Ganze in Zusammenarbeit mit der QAD, der Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden mbH, veranstaltet, ebenso wie Cultus eine Tochter der Landeshauptstadt. Zur Freude aller anwesenden Mitarbeiter wurden die Zertifikate durch Einrichtungs- und Pflegedienstleitungen der jeweiligen Cultus-Einrichtungen übergeben. Martin Seidel, neuer Sozialbürgermeister der Stadt Dresden und

Cultus-Geschäftsführer Matthias Beine beglückwünschten die anwesenden MitarbeiterInnen ebenso herzlich wie Dieter Haufe, Geschäftsführer der QAD und Vertreter der Arbeitsagentur. Derzeit werden weitere Maßnahmen für eine qualifizierte Weiterbildung der Mitarbeiter durchgeführt.

## Die Oberbürgermeisterin gratuliert

zum 103. Geburtstag  
am 28. Oktober  
Welly Grundmann, Altstadt

zum 90. Geburtstag  
am 24. Oktober  
Katharina Wulkow, Prohlis

am 25. Oktober  
Annemarie Dybek, Neustadt

am 26. Oktober  
Johanna Schröter, Neustadt

am 28. Oktober  
Rosa Dietze, Blasewitz  
Annemarie Hanke, Pieschen  
Irma Jäger, Altstadt  
Feodora Oehler, Pieschen

am 29. Oktober  
Erich Müller, Altstadt  
Gertrud Pieper, Blasewitz

am 30. Oktober  
Werner Glöckner, Plauen  
Gertraude Kölbl, Neustadt  
Erika Krause, Cotta  
Erna Synowietz, Altstadt

zur Diamantenen Hochzeit  
am 24. Oktober  
Werner und Helene Henker, Prohlis

## Russische Verfilmung

Wassili Schukschin verfilmte 1974 ein selbstgeschriebenes Stück: „Kalina Krasnaja“ ist am 24. und 25. Oktober, 20 Uhr im Museumskino der Technischen Sammlungen, Junghansstraße 1–3 zu sehen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.tsd.de](http://www.tsd.de). Kartenreservierungen werden unter 4 88 72 72 entgegengenommen, Preise: 5 und 4 Euro.

Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden  
Karen Trepte  
Leiterin des Servicebüros  
Telefon 03 51 / 31 38-412  
Telefax 03 51 / 31 38-418

## Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Der **Amtsärztliche Dienst** im Gesundheitsamt, Geschäftsbereich Soziales, schreibt folgende Stelle aus:

### Gutachterärztin/Gutachterarzt Chiffre: 53081002

Das Aufgabengebiet umfasst:

- medizinische Begutachtung nach dem Schwerbehindertenrecht – SGB IX; Landesblindengeldgesetz, insbesondere die Beurteilung von Funktionsbeeinträchtigungen einschließlich des Grades der Behinderung und des Vorliegens der medizinischen Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen

- Aktenstudium, Erhebung der Vorgeschichte, körperliche Untersuchung, Beurteilung (mit Behinderungen, GdB, Merkzeichen, Verschlüsselung nach Art und Ursache)

- ärztliche Stellungnahme im Rechtsbehelfsverfahren (Widerspruch, Klage, Berufung)

- Delegationsaufgabe: Durchführung von amtsärztlichen Untersuchungen und Erstellen von Gutachten, Bescheinigungen und Zeugnissen.

Voraussetzungen sind ein Hochschul-

abschluss auf dem Gebiet Humanmedizin und als Fachärztin/Facharzt für Allgemeinmedizin/Innere Medizin, Physikalische Medizin und Rehabilitation bzw. Fachärztin/Facharzt für Orthopädie, Chirurgie oder Neurologie.

Erwartet werden Kenntnisse des fachärztlichen Gutachterwesens, Kenntnisse im SGB IX/Landesblindengeldgesetz, Kenntnisse in der Sozialmedizin, die Teilnahme am Bereitschaftsdienst sowie PC-Kenntnisse und die Pkw-Fahrlaubnis.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 15 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag (ab 01.04.2009 40 Stunden).

**Bewerbungsfrist: 28.11.2008**

Die **Jugend- und Drogenberatung** im Gesundheitsamt, Geschäftsbereich Soziales, schreibt folgende Stelle aus:

### Fachärztin/Facharzt Chiffre: 53081003

Das Aufgabengebiet umfasst:

- medizinische Diagnostik und Beratung, Therapieplanung, medizinische Indikationsstellung, Krisenintervention (bei Notwendigkeit auch Hausbesuche)

- Beratung von Angehörigen und Personen des sozialen Umfeldes von Drogenkonsumenten zu krankheitsspezifischen Problemen des Drogenkonsums

- Teilnahme an Fall- und Teamsupervisionen

- Mitwirkung bei der Präventionsarbeit und in den Gremien

- Erstellung von Gutachten bei Abhängigkeitserkrankungen für die Klienten der JDB, im Auftrag des Amtsärztlichen Dienstes und ggf. im Rahmen des SächsPsychKG

- konsiliarische Tätigkeit für Ärzte der Landeshauptstadt Dresden zu suchtmedizinischen Fragen.

Voraussetzungen sind der Abschluss als Fachärztin/Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie oder Fachärztin/Facharzt für Allgemeinmedizin mit sucht-spezifischer Zusatzausbildung sowie die Fachkunde „Suchtmedizinische Grundversorgung“.

Erwartet werden mehrjährige Erfahrungen in der Psychiatrie, suchtspezifische Weiterbildung (bzw. Bereitschaft dazu), Kenntnis der spezifischen Gesetze, Teilnahme am amtsärztlichen Bereitschaftsdienst der Stadt Dresden einschließlich notwendiger Sonder- und Spätdienste und die Fahrerlaubnis Klasse 3.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 15 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit gemäß Anwendungstarifvertrag (ab 01.04.2009 40 Stunden).

**Bewerbungsfrist: 28.11.2008**

**Für beide Stellen gilt: Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.**

## Ausschreibung eines Ausbildungsplatzes

Die **Staatsoperette Dresden** als Kultureinrichtung der Landeshauptstadt Dresden bietet 2009 einen Ausbildungsplatz für folgende Studienrichtung an:

### Bachelor of Arts – Fachrichtung Sportmanagement und Eventmarketing (BA) Chiffre: BA 4109

Die Ausbildung der Studienrichtung Sportmanagement und Eventmarketing erfolgt an der Staatsoperette Dresden als Kultureinrichtung der Landeshauptstadt. Im Vordergrund stehen Aufgaben des Marketing und Vertriebs, der Öffentlichkeitsarbeit und der Verwaltung im betriebswirtschaftlichen Sinne eines Theaterbetriebes.

Erwartet werden Engagement, Eigeninitiative und Kreativität, organisatorische und kommunikative Fähigkeiten sowie Mobilität. Die Ausbildung erfolgt in Verbindung mit einem Studium an der Berufsakademie Riesa. Das Studium dauert drei Jahre.

Anschrift: Landeshauptstadt Dresden, Staatsoperette Dresden, Personalbüro, Pirnaer Landstraße 131, 01257 Dresden. Die Ausbildung beginnt am 1. Oktober 2009. Voraussetzung dafür ist das Abitur bzw. eine Fachhochschulreife. Bewerbungen dafür sind per Post unter Angabe der Chiffre-Nr. bis **spätestens 28.11.2008** an die o. g. Anschrift zu richten.

**Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.**

## Beschlüsse des Ausschusses für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat in seiner Sitzung am 9. Oktober 2008 folgende Beschlüsse gefasst:

### ■ 1. Beschlussvorlagen zu VOL-Vergaben

#### ■ Beschluss-Nr. V2755-WF74-08

Vergabe-Nr.: 02.2/087/08

**Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung – BSZ für Gesundheit und Sozialwesen „Karl August Lingner“, Maxim-Gorki-Str. 39, 01127 Dresden**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Kluge Clean-Gartenlandschaftsbau GmbH, Stuttgarter Straße 25, 01189 Dresden, entsprechend Vergabe-antrag.

#### ■ 2. Beschlussfassung zu VOB-Vorlagen

#### ■ Beschluss-Nr. V2756-WF74-08

Vergabe-Nr.: FWÜ/03/2008

**FWÜ – Neubau Brand- und Katastrophenschutzzentrum Dresden**

**Los 03.01: erweiterter Rohbau BT 1**  
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Riedel Bauunternehmen GmbH & Co. KG, Straße des Friedens 15 a, 99094 Erfurt, entsprechend Vergabe-antrag.

#### ■ Beschluss-Nr. V2757-WF74-08

Vergabe-Nr.: 0078/08

**36. Mittelschule/37. Grundschule Emil-Ueberall-Straße, 3. Teilbaumaßnahme Innere Sanierung**

#### Los 308: Tischler

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Tischlerei Jacob OHG, Eisenbergerstraße 28, 07616 Bürgel, entsprechend Vergabe-antrag.

#### ■ Beschluss-Nr. V2758-WF74-08

Vergabe-Nr.: 0107/08

**Kindertageseinrichtung, Rietschelstraße 15/17, 01069 Dresden**

#### Los 1: Bauhauptleistungen

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält

die Firma Bau-Team Wachau GmbH, Grundstraße 183, 01324 Dresden, entsprechend Vergabe-antrag.

#### ■ Beschluss-Nr. V2759-WF74-08

Vergabe-Nr.: 0185/08

**FZ Sprache, Fischhausstr. 12b, 01099 Dresden**

#### Los 03: Erweiterte Rohbauarbeiten

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Hoch- und Ingenieurbau Wilsdruff GmbH, Freiburger Straße 58-66, 01723 Wilsdruff, entsprechend Vergabe-antrag.

#### ■ Beschluss-Nr. V2760-WF74-08

Vergabe-Nr.: 5008/08

**Neubau B 173, Stadtbahntrasse Dresden-Kesselsdorf**

#### Los 13: Straßenbegleitgrün

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Dicke + Kubsch GmbH & Co. KG, Werdauer Straße 162, 08060 Zwickau, entsprechend Vergabe-antrag.

## Wochenmärkte an anderen Tagen

Aufgrund des Reformationstages fällt der Wochenmarkt auf der Schloßstraße am Freitag, 31. Oktober aus. Der Wochenmarkt in der Lingnerallee wird auf Donnerstag, 30. Oktober, 8 bis 17 Uhr verlegt.

Dresden Fernsehen - näher dran!



**Drehscheibe Dresden**  
**Montag bis Freitag**  
**ab 18.00 Uhr**

[www.dresden-fernsehen.de](http://www.dresden-fernsehen.de)

# Kostensatzung der Landeshauptstadt Dresden für das Städtische Tierheim Dresden (Tierheimkostensatzung)

Vom 2. Oktober 2008

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert am 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 155), sowie § 25 des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) vom 17. September 2003 (SächsGVBl. S. 689)), zuletzt geändert am 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 155), und der §§ 1, 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418, ber. S. 306), zuletzt geändert am 7. November 2007 (SächsGVBl. S. 478, 484), hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung am 2. Oktober 2008 folgende Satzung beschlossen:

- § 1 Rechtsnatur und Zweck des Tierheims  
 § 2 Aufgaben und Befugnisse des Tierheims  
 § 3 Amtshandlungen bzw. Benutzung und Leistungen des Tierheims  
 § 4 Kostenpflicht und Höhe der Kosten  
 § 5 Kostenschuldner  
 § 6 Entstehung und Fälligkeit der Kostenschuld  
 § 7 Vermittlung und Überlassung von Tieren an Dritte  
 § 8 Zurückbehaltungsrecht  
 § 9 Verhältnis zu anderen Regelungen  
 § 10 In-Kraft-Treten

Anlage: Tierheimkostenverzeichnis

## § 1 Rechtsnatur und Zweck des Tierheims

(1) Die Landeshauptstadt Dresden unterhält das „Städtische Tierheim Dresden“, Zum Tierheim 10, 01157 Dresden (nachfolgend: Tierheim), als kommunalen Hilfsbetrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Regiebetrieb).

(2) Das Tierheim dient der Landeshauptstadt Dresden zur Erfüllung ihrer hoheitlichen Aufgaben, insbesondere aus dem Tierschutzgesetz (TierSchG) vom 18. Mai 2006, dem Sächsischen Ausführungsgesetz zum Tierschutzgesetz und zu weiteren tierschutzrechtlichen Vorschriften (SächsAGTierSchG) vom 6. Januar 2004, dem Tierseuchengesetz vom 22. Juni 2004, dem Sächsischen Ausführungsgesetz zum Tierseuchengesetz vom 22. Januar 1992 (SächsAGTierSG), dem Sächsischen Gesetz zum Schutze der Bevölkerung

vor gefährlichen Hunden (GefHundG) vom 24. August 2000 und aus den §§ 965 ff. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) vom 2. Januar 2002.

(3) Nach Maßgabe dieser Satzung steht das Tierheim auch der Benutzung durch Dritte offen, soweit dadurch die Erfüllung hoheitlicher Aufgaben der Landeshauptstadt Dresden nicht beeinträchtigt wird.

## § 2 Aufgaben und Befugnisse des Tierheims

(1) Das Tierheim gewährleistet die Erfüllung der in § 1 Abs. 2 genannten Aufgaben.

(2) Darüber hinaus kann das Tierheim in Ausnahmefällen im Rahmen seiner Kapazitäten auch Leistungen an Dritte erbringen, insbesondere die vorübergehende Betreuung von Tieren für Dritte sowie die Vermittlung von Tieren übernehmen. Ausnahmefälle liegen insbesondere vor

a) bei amtlicher Wegnahme (Beschlagnahme, Einziehung etc.) oder amtlicher Sicherstellung bzw. Inobhutnahme von Tieren durch außerhalb der Landeshauptstadt Dresden stehende Träger von Hoheitsrechten (z. B. Landesdirektion, Polizeivollzugsdienst, Zoll, Gerichtsvollzieher),

b) bei Bestehen einer persönlichen Notlage für sonstige in der Landeshauptstadt Dresden wohnhafte bzw. ansässige Personen, soweit eine anderweitige Betreuung durch diese Person nicht in zumutbarer Weise sichergestellt werden kann.

c) Außerdem dient das Tierheim der vorübergehenden Unterbringung verletzter Wildtiere. Ferner werden seine Kapazitäten beim Fang und der Kastration verwilderter Hauskatzen sowie der Wiederverbringung an ihren Herkunftsort mit dem Ziel der Populationsbegrenzung benötigt.

(3) Das Tierheim ist befugt, in seiner Obhut befindliche Tiere an Dritte zu vermitteln, wenn eine hierzu berechtigte Person die Tiere zur Vermittlung frei gegeben oder wenn der Eigentümer in sonstiger Weise erkennbar auf die Geltendmachung seiner Eigentümerrechte verzichtet hat. Als Verzicht auf die Geltendmachung der Eigentümerrechte gilt insbesondere die Nichtabholung eines Tieres durch eine hierzu berechtigte Person innerhalb einer dem Eigentümer gesetzten, angemessenen

Frist, soweit bei Fristsetzung ausdrücklich auf den drohenden Eigentumsverlust hingewiesen worden ist. Steht die zustellfähige Anschrift des Eigentümers nicht fest, erfolgt die Abholaufforderung im Wege der öffentlichen Bekanntmachung.

## § 3 Amtshandlungen bzw. Benutzung und Leistungen des Tierheims

(1) In Fällen des § 1 Abs. 2 i. V. m. § 2 Abs. 1 stellen Handlungen des Tierheims Amtshandlungen im Sinne des SächsVwKG und der Kostensatzung der Landeshauptstadt Dresden dar.

(2) In allen anderen Fällen begründet die tatsächliche Inanspruchnahme von Leistungen des Tierheims ein Benutzungsverhältnis im Sinne von § 9 SächsKAG. Zu den Leistungen des Tierheims zählen die Abholung bzw. die Aufnahme, die Betreuung von Tieren, ihre Aushändigung, Rückgabe bzw. Überlassung an Personen/Stellen außerhalb der Landeshauptstadt Dresden, die Gewährleistung der tierärztlichen Versorgung sowie Verwaltungstätigkeiten (insbesondere Ermittlung von Tierhaltern und deren Anschrift).

## § 4 Kostenpflicht und Höhe der Kosten

(1) Für Amtshandlungen und Leistungen des Tierheims werden Kosten (Gebühren und Auslagen) nach dieser Satzung und auf Basis des als Anlage zu dieser Satzung beigefügten Kostenverzeichnisses erhoben. Zweck der Gebührenerhebung ist die Deckung des mit der Leistung verbundenen Aufwandes an personellen und sachlichen Ressourcen und der laufenden Kosten der Einrichtung.

(2) Folgende Gebühren werden erhoben:

a) Abholgebühren, bei Abholung durch das Tierheim; diese beinhalten die Kosten für die Anfahrt, das Einfangen und eventuelle Maßnahmen der Sicherung oder Erstversorgung,

b) Aufnahmegebühren für Tiere, die ausschließlich zur Weitervermittlung beim Tierheim abgegeben werden, je nach Tierart und den aus Sicht des Tierheims bestehenden Vermittlungschancen; die Gebühr beträgt mindestens fünf Euro und maximal vierzehn Tagesätze der für das Tier maßgeblichen Betreuungsgebühr,

c) Betreuungsgebühren, ab dem Tag der Aufnahme des Tieres, für die art-

gerechte Haltung, insbesondere die Unterbringung, Ernährung, Pflege und ggf. Beschäftigung von Tieren, wobei je nach typischerweise zu erwartendem Aufwand pauschalierende Fallgruppen gebildet werden,

d) Verwaltungsgebühren; hiervon erfasst sind Ermittlungstätigkeiten für die Rückgabe von Fundtieren, die Bearbeitung von Nachforschungsaufträgen für ein im Tierheim eingestelltes Tier sowie Schreivarbeiten, einschließlich der Erstellung von Bescheiden.

(3) Bei Fundtieren treten die vorgenannten Gebührenarten an die Stelle des Aufwendungsersatzes im Sinne von § 970 BGB. Daneben kann bei Fundtieren eine Rückgabegebühr in Höhe des gesetzlichen Finderlohnes (§ 971 BGB) verlangt werden, sofern die Rechte des Finders auf die Landeshauptstadt Dresden übergegangen sind.

(4) Zu den umlagefähigen Auslagen zählen insbesondere die Kosten für die medizinische Untersuchung und Versorgung des Tieres, einschließlich eventuell erforderlicher Schutzimpfungen, sowie die Kennzeichnung (Mikrochip, Tätowierung) nach Maßgabe der Gebührenordnung für Tierärzte (GOT). Ferner sind insbesondere Ausgaben für Post und Telekommunikationsdienstleistungen, die Inanspruchnahme von Recherchedatenbanken sowie für Inseerate umlagefähige Auslagen.

(5) In Fällen des § 3 Abs. 2 wird die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben und gesondert ausgewiesen.

## § 5 Kostenschuldner

(1) Kostenschuldner ist, wer eine Leistung des Tierheims veranlasst hat. Im Übrigen der Eigentümer, der Halter, der Besitzer sowie jede sonstige Person, in deren Interesse das Tierheim Leistungen erbringt, oder die durch Handlungen des Tierheims eigene Aufwendungen erspart. Kostenschuldner ist ferner, wer die Kosten gegenüber dem Tierheim bzw. der Landeshauptstadt Dresden schriftlich übernommen hat oder für die Kostenschuld einer anderen Person kraft Gesetzes haftet.

(2) Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

## § 6 Entstehung und Fälligkeit der Kostenschuld

(1) Die Gebührenschuld entsteht in den Fällen der §§ 1 Abs. 2, 2 Abs. 1 mit

Beendigung einer gebührenfähigen Amtshandlung; in sonstigen Fällen mit Begründung eines Benutzungsverhältnisses im Sinne von § 3.

(2) Die Kosten werden zu dem im Kostenbescheid genannten Termin fällig. Abweichend hiervon werden bei Fundtieren die Kosten im Zeitpunkt der Aushängung an den Empfangsberechtigten fällig und bei der Übereignung von Tieren an Dritte im Zeitpunkt der Überlassungsvereinbarung.

(3) In besonderen Fällen können Sicherheitsleistungen (z. B. Vorauszahlungen) verlangt werden. Als besondere Fälle gelten insbesondere die Fälle des § 2 Abs. 2 b.

### § 7

#### Vermittlung und Überlassung von Tieren an Dritte

(1) Die Vermittlung bzw. Überlassung von Tieren an Dritte erfolgt aufgrund einer schriftlichen Vereinbarung, in welcher das Entgelt durch das Tierheim festgelegt wird. Bei der Festlegung des Entgeltes werden insbesondere folgende Kriterien berücksichtigt: der objektive Marktwert und die aus Sicht des Tierheims bestehenden Vermittlungschancen des Tieres sowie der Umfang der bisher von der Landeshauptstadt Dresden bezüglich des Tieres erbrachten Leistungen. Berücksichtigt werden kann im Einzelfall auch die finanzielle Situation derjenigen Person, an die das Tier überlassen wird, sofern diese Person nach Einschätzung des Tierheims über die erforderliche Haltereignung verfügt und trotz ihrer finanziellen Situation zur artgerechten Haltung des Tieres in der Lage ist. (2) § 4 Abs. 4 gilt entsprechend.

### § 8

#### Zurückbehaltungsrecht

Bis zur Begleichung seiner offenen Forderungen gegen die Empfangsberechtigten kann das Tierheim die Herausgabe der Tiere verweigern. Die Kosten, die durch die verlängerte Unterbringung des Tieres im Tierheim entstehen, sind von den säumigen Kostenschuldern im Sinne von § 5 zu tragen.

### § 9

#### Verhältnis zu anderen Regelungen

(1) Unberührt von dieser Satzung bleiben die Fundvorschriften des BGB (§§ 965 ff.) sowie bundes- und landesrechtliche Kostenregelungen, insbesondere zu Gebührenfreiheit und Billigkeitsentscheidungen (Stundung, Niederschlagung, Erlass).

(2) Soweit es in dieser Satzung und dem Tierheimkostenverzeichnis an einer speziellen Bestimmung fehlt, gelten für Amtshandlungen im Sinne von

§ 3 Abs. 1 die Bestimmungen und die Gebührensätze nach der Kostensatzung und dem Kostenverzeichnis der Landeshauptstadt Dresden in der jeweils aktuellen Fassung. Für Benutzungsverhältnisse gilt Satz 1 entsprechend.

### § 10

#### In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Dresden, 9. Oktober 2008

**Helma Orosz**

**Oberbürgermeisterin**

#### Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**Helma Orosz**

**Oberbürgermeisterin**

#### Anlage Tierheimkostenverzeichnis

Tarifgruppe	Tarif-Nr.	Gegenstand	Gebühren
<b>1</b>		<b>Abholgebühren</b>	26,50 EUR je angefangene halbe Stunde
<b>2</b>		<b>Aufnahmegebühren</b>	
	1	Kleintiere (z. B. Ziervogel, Kleinsäuger, Fische, Reptilien)*	5,00 EUR bis 44,00 EUR
	2	Katze	15,00 EUR
	2.1	Welpen	6,00 EUR bis 84,00 EUR
	2.2	adultes Tier	
	3	Hund	15,00 EUR
	3.1	Welpen	10,00 EUR bis 140,00 EUR
	3.2	adultes Tier	5,00 EUR bis 140,00 EUR
	4	Großtier bzw. sonstiges Tier (z. B. Exot)	
<b>3</b>		<b>Betreuungsgebühren – Tagessatz</b>	
	1	Kleintiere (z. B. Ziervogel, Kleinsäuger, Fische, Reptilien)*	5,00 EUR für den 1. Tag, 3,00 EUR jeder weitere Tag
	2	Katze	6,00 EUR
	3	Hund	10,00 EUR
	4	Großtier bzw. sonstiges Tier (z. B. Exot)	5,00 EUR bis 10,00 EUR
<b>4</b>		<b>Verwaltungsgebühren</b> (ab einem Zeitaufwand von 2 h, für jede weitere angefangene Stunde)	6,00 EUR
<b>5</b>		<b>Auslagen</b>	
	1	Tierärztliche Leistungen und Auslagen	gemäß GOT
	2	Leistungen und Auslagen von Laboren	in voller Höhe
	3	Kosten anderer Behörden	in voller Höhe
	4	Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen	in voller Höhe
	5	Pauschale für Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen, anstelle der tatsächlichen Auslagen nach Tarifgruppe 5 Tarifnr. 4	20 % der Gebühren, höchstens 20,00 EUR
	6	Sonstige Auslagen, bezüglich eines konkreten Tieres (z. B. Inserate, Nutzung von kostenpflichtigen Fremddatenbanken bzw. Suchdiensten, Unterbringung des Tieres bei Dritten, z. B. Zoo)	in voller Höhe
<b>6</b>		<b>Umsatzsteuer</b> , soweit die kostenpflichtige Handlung der Umsatzsteuer unterliegt.	in voller Höhe

Zur Vermeidung unbilliger Gebührenhöhen können bei diesem Gebührentatbestand mehrere Einzeltiere nach Einheiten bemessen werden (z. B. Käfig oder Aquarium).

## Beschlüsse des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau

In seinen Sitzungen am 27.08.2008, 17.09.2008 und am 08.10.2008 hat der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau** folgende Beschlüsse gefasst:

### ■ **Beschluss-Nr. V2596-SB77-08** **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 683, Dresden-Leutewitz, Wohnbebauung Am Leutewitzer Park**

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 12 Abs. 2 BauGB, für die Flurstücke 105 d, 105 e, 105 f, 174/1, 174/2, 175, 106/1, 109 c und für Teile der Flurstücke 105, 106 und 107 der Gemarkung Dresden-Leutewitz einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan nach § 12 Abs. 1 BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 683, Dresden-Leutewitz, Wohnbebauung Am Leutewitzer Park. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, ein Satzungsverfahren über einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan einzuleiten.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt den Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans entsprechend der Anlage 2 und Anlage 3 zur Beschlussvorlage.

### ■ **Beschluss-Nr.: V2634-SB77-08** **Vergabe-Nr.: A0001/08**

### **Um- und Erweiterungsbau Marie-Curie-Gymnasium zu einem vierzügigen Gymnasium mit Neubau einer Dreifeldhalle Zirkusstraße 7, 01069 Dresden**

Art und Umfang der Leistung: Planungsleistungen gemäß § 15 HOAI Teil II, Leistungsphasen 2–9

Die Planungsleistungen werden vergeben an: CODE UNIQUE ARCHITEKTEN, Katharinenstraße 5, 01099 Dresden, entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag).

### ■ **Beschluss-Nr.: V2648-SB77-08** **Bestätigung der Stellungnahme der Stadt zum geänderten Entwurf der 1. Gesamtfortschreibung des Regionalplanes „Oberes Elbtal/Ostergorge“ 06/2008**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die beiliegende Stellungnahme zum geänderten Entwurf des Regionalplanes „Oberes Elbtal/Ostergorge“ 06/2008 und beauftragt die Oberbürgermeisterin, diese dem Regionalen Planungsverband als Stellungnahme der Landeshauptstadt Dresden zu übermitteln.

### ■ **Beschluss-Nr.: V2602-SB78-08** **Bebauungsplan Nr. 338, Dresden-Leuben Nr. 6, Berthold-Haupt-Straße/Rosenschulweg**

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung

und Bau beschließt nach § 2 Abs. 1 BauGB, für das Gebiet nördlich der Berthold-Haupt-Straße einen Bebauungsplan nach § 8 f. BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 338, Dresden-Leuben Nr. 5, Berthold-Haupt-Straße/Rosenschulweg.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt den Geltungsbereich des Bebauungsplanes entsprechend der Anlagen 1 und 2.

### ■ **Beschluss-Nr.: V2660-SB78-08** **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 670, Dresden-Meußnitz, Struppener Straße**

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau prüft nach § 3 Abs. 2 Satz 4 Halbsatz 1 BauGB die während der frühzeitigen Beteiligung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans von der Öffentlichkeit und von den Behörden sowie sonstiger Träger öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen und billigt die Vorschläge zum Umgang mit den Stellungnahmen wie aus Anlage 1 a und 1 b ersichtlich.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB, den Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 670, Dresden-Meußnitz, Struppener Straße entsprechend Anlagen 2 a und 2 b zu ändern.

3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 670, Dresden-Meußnitz, Struppener Straße in der Fassung vom September 2008.

4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf in der Fassung vom 24.04.2008.

5. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 670, Dresden-Meußnitz, Struppener Straße, nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von einem Monat öffentlich auszulegen.

6. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau stimmt der Vorlage mit einer zusätzlichen Änderung und Ergänzung zu. Gegenstand dieser Änderung und Ergänzung ist die Sicherung einer Geh- und Radweganbindung an den Siedlungsbestand auf dem Flurstück Nr. 186 und somit eine zusätzliche Erweiterung des Geltungsbereiches sowie um Teile der Flurstücke Nr. 75 und 76 a entsprechend der ergänzenden Unterlagen zur zweiten Entwurfsvariante (Rechtsplan/Gestaltungsplan, Fassung vom September 2008).

### ■ **Beschluss-Nr.: V2713-SB78-08** **Bebauungsplan Nr. 331, Dresden-Altstadt I Nr. 32, Neumarkt, Quartier IV/2**

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau prüft die während des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 1 Alternative 2 BauGB von der Öffentlichkeit und den Behörden sowie sonstigen Trägern öffentlicher Belange zum Bebauungsplan abgegebenen Stellungnahmen. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Stellungnahmen wie aus den Anlagen 1 a und 1 b ersichtlich.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 331, Dresden-Altstadt I Nr. 32, Neumarkt, Quartier IV/2, in zwei selbstständige Bebauungspläne aufzuteilen und in den in der Anlage 2, dargestellten Grenzen und unter den im Folgenden benannten Bezeichnungen getrennt fortzuführen:

■ **Bebauungsplan Nr. 331 A, Dresden-Altstadt I Nr. 35, Neumarkt, Quartier IV/2 Nord**

■ **Bebauungsplan Nr. 331 B, Dresden-Altstadt I Nr. 36, Neumarkt, Quartier IV/2 Süd.**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau nimmt zur Kenntnis, dass mittels Teilungsbeschluss keine Änderung der jeweiligen textlichen und zeichnerischen Festsetzungen erfolgt ist.

### ■ **Beschluss-Nr.: V2714-SB78-08** **Bebauungsplan Nr. 331 A, Dresden-Altstadt I Nr. 35, Neumarkt, Quartier IV/Nord**

Beschluss über erneute Offenlage

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau nimmt zur Kenntnis, dass der Bebauungsplan Nr. 331 A, Dresden-Altstadt I Nr. 35, Neumarkt, Quartier IV/Nord redaktionell geändert wurde.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den geänderten Entwurf des Bebauungsplans Nr. 331 A, Dresden-Altstadt I Nr. 35, Neumarkt, Quartier IV/Nord in der Fassung vom September 2008 (Anlage 1).

3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die geänderte Begründung zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 331 A, Dresden-Altstadt I Nr. 35, Neumarkt, Quartier IV/Nord, in der Fassung vom September 2008 (Anlage 2).

4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Bebauungsplan Nr. 331 A, Dresden-Altstadt I Nr. 35, Neumarkt, Quartier IV/Nord, in der Fas-

sung vom 27.08.2008 aufgrund der erfolgten Billigung der Abwägung und des Teilungsbeschlusses nach § 4 a Abs. 3 BauGB für die Dauer von 2 Wochen erneut öffentlich auszulegen und die Stellungnahmen auf die geänderten Teile zu beschränken.

### ■ **Beschluss-Nr.: V2715-SB78-08** **Bebauungsplan Nr. 331 B Dresden-Altstadt I Nr. 36, Neumarkt, Quartier IV/Süd**

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Geltungsbereich des Bebauungsplan entsprechend Anlage 1 zur Beschlussvorlage zu ändern.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den geänderten Entwurf des Bebauungsplans Nr. 331 B, Dresden-Altstadt I Nr. 36, Neumarkt, Quartier IV/Süd, in der Fassung vom September 2008 (Anlage 2).

3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Begründung zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 331 B, Dresden-Altstadt I Nr. 36, Neumarkt, Quartier IV/Süd, in der Fassung vom September 2008 (Anlage 3).

4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Bebauungsplan Nr. 331 B, Dresden-Altstadt I Nr. 36, Neumarkt, Quartier IV/Süd, in der Fassung vom 27.08.2008 aufgrund der erfolgten Billigung der Abwägung und des Teilungsbeschlusses nach § 4 a Abs. 3 BauGB für die Dauer von einem Monat erneut öffentlich auszulegen und die Stellungnahmen auf die geänderten Teile zu beschränken.

### ■ **Beschluss-Nr.: V2728-SB79-08** **Erichtung einer Feuer- und Rettungswache (Citywache) mit erweiterten Funktionen und einem Brandschutzziehungszentrum am Standort Strehleiner Straße/Franklinstraße in Dresden**

Los: 1, Vergabe von Planungsleistungen gemäß § 15 HOAI Teil II, Leistungsphasen 2–9

Die Planungsleistungen werden vergeben an die Arbeitsgemeinschaft Citywache Dresden vertreten durch: Schulz & Schulz Architekten GmbH, Dipl.-Ing. Benedikt Schulz.

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft sind:

■ **Architektur:** Schulz & Schulz Architekten GmbH, Lampe Straße 6, 04107 Leipzig

■ **Tragwerksplanung:** Leonhardt, Andrä und Partner, Am Schießhaus 1–3, 01067 Dresden

■ **Haustechnik:** Klett Ingenieur GmbH,

Winkwitzer Straße 44, 01665 Meißen.  
**■ Beschluss-Nr.: V2729-SB79-08**  
**Errichtung einer Feuer- und Rettungswache (Citywache) mit erweiterten Funktionen und einem Brandschutz-erziehungszentrum am Standort Strehleiner Straße/Franklinstraße in Dresden**

Los: 2, Projektsteuerungsleistungen nach § 31 HOAI

Die Projektsteuerung wird von der Landeshauptstadt Dresden übertragen an die: STESAD GmbH, Palaisplatz 2 b, 01097 Dresden, entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag).

**■ Beschluss-Nr.: V2742-SB79-08**  
**Neubau Gymnasium Bürgerwiese als vierzügiges Gymnasium mit Neubau einer Dreifeldhalle, Parkstraße 4, 01069 Dresden**

Art und Umfang der Leistung: Planungsleistung nach § 15 HOAI Teil II, Leistungsphasen 2–9

Die Planungsleistungen werden vergeben an: Schubert und Horst Architekten, Antonstraße 16, 01097 Dresden, entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag).

**■ Beschluss-Nr.: V2743-SB79-08**  
**Um- und Erweiterungsbau Marie-Curie-Gymnasium zu einem vierzügigem Gymnasium mit Neubau einer Dreifeldhalle, Zirkusstraße 7, 01069 Dresden**

Art und Umfang der Leistung: Leistung Tragwerksplanung nach § 64 HOAI für die Leistungsphasen 2–6

Die Planungsleistungen werden vergeben an: Krebs und Kiefer, Beratende Ingenieure für das Bauwesen GmbH, Karcherallee 25, 01277 Dresden, entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag).

## Kraftloserklärung von Dienstaussweisen

Wegen Verlustes bzw. Diebstahls werden ab sofort folgende Dienstaussweise der Landeshauptstadt Dresden für kraftlos erklärt: DA 03739; DA 01508; DA 01491.

## Bürgerbüros und Meldestelle geschlossen

Am Sonnabend, 1. November bleiben das Bürgerbüro Prohlis, Prohliser Allee 10 und das Bürgerbüro Gorbitz, Harthaer Straße 3 im Gorbitz-Center sowie die Zentrale Pass- und Meldestelle, Theaterstraße 11 geschlossen.

Ab Montag, 3. November sind diese Dienststellen zu den üblichen Sprechzeiten wieder geöffnet.

## Amtliche Bekanntmachung

# Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 621, Dresden-Gompitz Nr. 2, Sanitär-Heinze II

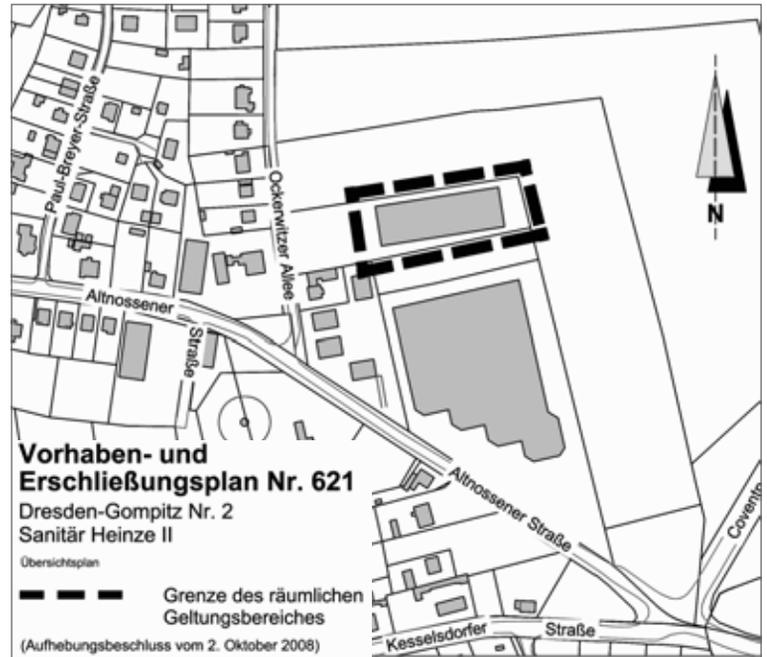
## Aufhebungsbeschluss

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 2. Oktober 2008 mit Beschluss-Nr. V2638-SR73-08 die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 621, Dresden-Gompitz Nr. 2, Sanitär-Heinze II, beschlossen, da die Voraussetzungen für den Abschluss des Satzungsverfahrens nicht mehr gegeben sind.

Der Geltungsbereich des aufgehobenen Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 621 ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 500.

Dresden, 20. Oktober 2008

**Helma Orosz**  
**Oberbürgermeisterin**



## Aktuelle Bodenrichtwertkarte liegt in Bürgerbüros und Ortsämtern aus

### Erweiterung des Angebotes zur kostenlosen Information aus Bodenrichtwertkarten

Der Gutachterausschuss zur Ermittlung von Grundstückswerten in der Landeshauptstadt Dresden erweitert die Informationsvielfalt im Themenstadtplan des Internetauftritts der Stadt Dresden und veröffentlicht, neben den bereits vorhandenen Bodenrichtwertkarten, die Bodenrichtwertkarten mit den Ständen 01.01.2000, 01.01.2001 und 01.01.2003.

#### Im Internet einsehbar

Im Rahmen des e-Government sind jetzt die Bodenrichtwerte der häufig nachgefragten Stichtage des Zeitraumes 01.01.1994 bis 01.01.1996 sowie alle Bodenrichtwertkarten vom 01.01.2000 bis heute für den Bereich der Landeshauptstadt Dresden im Internet einsehbar. Diese, sowie die aktuellen Anfangswerte der förmlich festgelegten Sanierungsgebiete, sind im interaktiven Stadtplan (Themenstadtplan) unter [www.dresden.de/bodenrichtwerte](http://www.dresden.de/bodenrichtwerte) zu finden.

Für alle Interessierten liegt die aktuelle

Bodenrichtwertkarte (Stand 01.01.2007) im IV. Quartal 2008 in allen Bürgerbüros und Ortsämtern zur Information bereit.

Im Kundenservice des Städtischen Vermessungsamtes, Hamburger Straße 19, Dresden, Zimmer 0048 besteht darüber hinaus die Möglichkeit, zu den Öffnungszeiten, die Bodenrichtwertkarten und die besonderen Richtwertkarten aus den förmlich festgelegten Sanierungsgebieten zurückliegender Stichtage, die gesonderten Bodenrichtwertkarten für das B-Plan Gebiet „Postplatz/Wallstraße“ und „Nickern“ sowie den Grundstücksmarktbericht mit dem Stand 01.01.2008 einzusehen.

#### Im Online-Shop bestellbar

Die aktuellen Produkte des Gutachterausschusses sind über [www.dresden.de/online-shop](http://www.dresden.de/online-shop) bestellbar.

Bodenrichtwerte sind durchschnittliche Lagewerte für unbebaute, lastenfreie Grundstücke unter Berücksichtigung

maßgebender wertbeeinflussender Merkmale, wie die Lage des Grundstückes und die Art und Größe der Bebauung. Sie besitzen keine bindende Wirkung und ersetzen nicht die sachverständige Beurteilung des Einzelfalles. Die Gesamtheit der wertbeeinflussenden Umstände bei einem speziellen Objekt kann nur durch ein Verkehrswertgutachten erfasst werden.

#### Schriftliche Auskünfte

Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses gibt seit August 2008 ausschließlich schriftliche Auskünfte zu Bodenrichtwerten und zur Bewertung erforderlicher Daten. Sollte eine schriftliche Bodenrichtwertauskunft (kostenpflichtig) notwendig sein, kann sie bei der Landeshauptstadt Dresden, Städtisches Vermessungsamt, Abteilung Grundstückswertermittlung, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, E-Mail: [vermessungsamt-gwe@dresden.de](mailto:vermessungsamt-gwe@dresden.de) formlos beantragt werden.

## Ausschreibung von Leistungen

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883692, Fax: 4883693, RScholz@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Haupt- und Personalamt, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4882340, Fax: 4882806, E-Mail: MTaubert@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, RScholz@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, Briefkasten E/027; Nachprüfstelle: Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Telefon: (0351) 825-3312/13, Fax: 825-9301, E-Mail: post@idd.sachsen.de
- b) **Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden (5 Bedarfsstellen), 01067 Dresden; Sonstige Angaben: Die genaue Lieferanschrift wird im Einzelauftrag mitgeteilt. Art und Umfang der Leistung: **Vergabe-Nr.: 02.2/137/08; Lieferung von Kopierpapier für die Landeshauptstadt Dresden**; Los 1: Kopierpapier weiß DIN A4 und A3, Los 2: Kopierpapier Recycling DIN A4; Zuschlagskriterien: je Los: Preis: 60 %; Qualität (Lauffähigkeit des Papier): 40 %
- d) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja; Zusätzliche Angaben: Das Angebot kann auch für nur ein Los bzw. für alle Lose eingereicht werden.
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/137/08; Beginn: 01.01.2009, Ende: 31.12.2009
- f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 30.10.2008 erfolgen.
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883692, Fax: 4883693, RScholz@dresden.de; digital einsehbar: ja; internetabrufbar unter: www.vergabe24.de
- h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/137/08: 8,82 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/137/08 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabe-
- unterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- i) 14.11.2008, 10.00 Uhr
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) - Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewerberegistrierung, - Mitgliedsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, - Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2005, 2006, 2007), - Aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- n) 17.12.2008
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

## Ausschreibung von Bauleistungen

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, Postfach: 120020, Telefon: (0351) 4883302, Fax: (0351) 4883805, Tbaer@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Kindertageseinrichtung - Sanierung, Vergabe-Nr. 0184/08**
- d) Dresden, Saalhausener Straße 44, 01159 Dresden
- e) **Los 7: Heizung-, Lüftung und Sanitärtechnik** - Demontageleistungen; Montageleistungen bestehend aus: ca. 70 m AW-Leitung (SML und PP-Rohr); ca. 200 m TW-Leitung (Edelstahlrohr); ca. 220 m Heizleitungen (Kupfer und Stahlleitung); einschl. Zubehör und Dämmung; 58 St. Sanitärgegenständen einschl. Zubehör; 16 St. Heizkörper; Neuaufbau Heizungsverteiler für 5 bestehende Heizkreise
- Los 8: Elektrotechnik - Elektro- und Schwachstrominstallation bestehend aus:** 7 St. Verteilungen mit ca. 210 St. Einbaugeräten; ca. 9100 m Kabel und Leitungen; ca. 645 St. Installationsgeräte; ca. 415 St. Leuchten; 1 St. Sicherheitsbeleuchtungsanlage; 1 St. Alarmanlage; 1 St. Antennenempfangs- u. Verteilanlage; 1 St. Rufanlage; 1 St. Klingel-/Sprechanlage; 1 St. Telefonanlage; 1 St. Erweiterung Blitzschutzanlage; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 7/0184/08; Beginn: 09.02.2009, Ende: 12.06.2009; 8/0184/08; Beginn: 09.02.2009, Ende: 12.06.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 30.10.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 7/0184/08: 13,48 EUR; 8/0184/08: 16,18 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes #/0184/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung möglich. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 18.11.2008; Zusätzliche Angaben: Los 7: 13.00 Uhr; Los 8: 13.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883775, Fax: 4883773, mmueller5@dresden.de;
- Bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Erdgeschoss - Haus A, neben Zimmer 14, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 7/0184/08: 18.11.2008, 13.00 Uhr; Los 8/0184/08: 18.11.2008, 13.30 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschl. eventueller Nachträge
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 19.12.2008

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewererecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: post@idd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: IB KMT Consult, Tel.: 85400-0, Fax: 85400-99; Los 7: Herr Schreiber; Los 8: Herr Uhde

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883866, Fax: 4883805, E-Mail: RKurz@dresden.de

**b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**

**c) Förderzentrum (FZ) Sprache, Neubau Turnhalle, Vergabe-Nr. 0185/08**

- d) Fischhausstraße 12 b, 01099 Dresden

**e) Los 10 - Metallbauarbeiten (Alu-Glas und Sonnenschutz):** Pfosten-Riegel-Fassade, Alu-Glas, insgesamt 165 m<sup>2</sup>; Außen- und Innentüren; Pfosten-Riegel-Konstruktion, Alu-Glas bzw. Alu 4 St.; Sonnenschutz 130 m<sup>2</sup>

**Los 11 - Trockenbauarbeiten:** Installationsvorsatzschale 20 m<sup>2</sup>; GK-Decke abgehängt F30 85 m<sup>2</sup>; Decke unter Decke 38 m<sup>2</sup>; Dachschrägenbekleidung F30 90 m<sup>2</sup>; Dämmung/Dampfsperre 72 m<sup>2</sup>

**Los 12 - Malerarbeiten:** Beschichtung innen, Dispersion K1 bis K3 1150 m<sup>2</sup>; Beschichtung innen, Dispersionsilikatlasur 195 m<sup>2</sup>; Beschichtung außen, Acryl 305 m<sup>2</sup>; Beschichtung Stahlblechzargen 14 St.; Beschichtung Holz innen 605 m<sup>2</sup>

**Los 13 - Tischlerarbeiten:** Holztüren mit Kunststoffoberfläche 14 St.; WC-Trennwände 3 St.; Sichtschutzwände 4 St.; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung mit dem Angebot nachzuweisen

- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 10/0185/08: Beginn: 07.01.2009, Ende: 06.05.2009; 11/0185/08: Beginn: 25.03.2009, Ende: 30.04.2009; 12/0185/08: Beginn: 01.04.2009, Ende: 13.07.2009; 13/0185/08: Beginn: 05.05.2009, Ende: 02.07.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 30.10.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 10/0185/08: 16,30 EUR;

11/0185/08: 15,23 EUR; 12/0185/08: 15,35 EUR; 13/0185/08: 15,29 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes ##/0185/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

- k) Einreichungsfrist: 17.11.2008; Zusätzliche Angaben: Los 10-09.30 Uhr; Los 11-10.00 Uhr; Los 12-10.30 Uhr; Los 13-11.00 Uhr;
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883794, Fax: 4883773, E-Mail: BFeldmann@dresden.de; Bei Persönlicher Abgabe: Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Briefkasten im Erdgeschoss Haus A neben Zimmer 014
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, Erdgeschoss, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 10/0185/08: 17.11.2008, 09.30 Uhr; Los 11/0185/08: 17.11.2008, 10.00 Uhr; Los 12/0185/08: 17.11.2008, 10.30 Uhr; Los 13/0185/08: 17.11.2008, 11.00 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich eventueller Nachträge
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

- t) 15.12.2008
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33/34, Gewererecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Telefon: (0351) 8253312/8253313, Fax: (0351) 8259301, post@idd.sachsen.de; Auskünfte erteilen: IB Schmiedel, Telefon: (0351) 210460; Hochbauamt - Frau Kurz, Tel.: (0351) 4883866

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883858, Fax: 4883805, MFlechner@dresden.DE

**b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**

**c) Neubau Kindertagesstätte, Vergabe-Nr.: 0019/08**

- d) Forststr. 9, 01099 Dresden

**e) Los10 - Estrich:** ca. 300 m<sup>2</sup> Wärmedämmung unter Fußbodenaufbau; ca. 300 m<sup>2</sup> Trittschalldämmung; ca. 300 m<sup>2</sup> Heizestrich

**Los 11 - Innentüren:** ca. 7 St. Aluminium-Glas-Türelemente, teilweise mit Brandschutzanforderungen; ca. 40 St. Innentüren mit 2-tlg. Stahlumfassungszarge und Holzwerkstoff-Türblätter, teilweise mit Brandschutz- und Feuchteschutzanforderungen; 1 St. mobile Trennwand; ca. 10 m<sup>2</sup> Wandverkleidung aus Holzwerkstoffplatten mit eingelegten Aluminiumprofilen; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen

- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 10/0019/08: Beginn: 05.01.2009, Ende: 30.01.2009; 11/0019/08: Beginn: 05.01.2009, Ende: 24.04.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 29.10.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 10/0019/08: 13,09 EUR; 11/0019/08: 13,60 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes ##/0019/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-

## Hausgeräte Defekt?

**Hausgeräte Richter**  
Meisterbetrieb



☎ 0351/8627354

schnell • preiswert • zuverlässig  
Reparatur aller Fabrikate A-Z  
[www.hausgeraete-richter.de](http://www.hausgeraete-richter.de)

zugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

- k) Einreichungsfrist: 12.11.2008; Zusätzliche Angaben: Los 10: 13.00 Uhr; Los 11: 13.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883794, Fax: 4883773, E-Mail: BFeldmann@dresden.de; Bei Persönlicher Abgabe: Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Briefkasten im Erdgeschoss Haus A neben Zimmer 014
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, Erdgeschoss, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 10/0019/08: 12.11.2008, 13.00 Uhr; Los 11/0019/08: 12.11.2008, 13.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. bzw. Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. einschließlich eventueller Nachträge
- q) gemäß Verdingungsunterlagen

- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 12.12.2008
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/8253313, Fax: 8253901, E-Mail: post@ldd.sachsen.de; Auskünfte erteilen: Lose 10, 11 - Architekturwerkstatt Bernert & Partner, Kurparkstr. 3, 01324 Dresden, Tel.: (0351) 2640284, E-Mail: post@architekturwerkstatt-bp.de

#### EU-Vorinformation

##### I) Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Hochbauamt, Frau Thurm, PF 120020, 01001 Dresden,

Deutschland, Tel.-Nr.: (0351) 4883877, Fax: 4883805, CThurm@dresden.de; Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

- I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Bildung; Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

##### II) Auftragsgegenstand

- II.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: **Neubau 62. Grundschule mit Einfeldsporthalle**
- II.2) Art des Auftrags: Bauauftrag; Hauptausführungsort: 01326 Dresden, Winzerstraße 8; NUTS-Code: DED21
- II.3) Diese Bekanntmachung betrifft eine Rahmenvereinbarung: nein
- II.4) Beschreibung der Art und des Umfangs der Bauleistungen: Neubau einer 2-zügigen Grundschule mit insgesamt 19.400 m<sup>3</sup> BRI einschließlich einer Einfeldsporthalle nach Passivhausstandard und Gestaltung der dazugehörigen Freianlagen einschließlich Außensportanlagen von insgesamt ca. 2.600,00 m<sup>2</sup>; Geschätzter Wert der Bauleistungen ohne MwSt.: 5.690.000,00 EUR; Aufteilung in Lose: ja.
- II.5) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45000000-7; 45214200-2; 45212221-1; 45212222-8
- II.6) Voraussichtlicher Beginn der Vergabeverfahren: 01.12.2008; Beginn der Bau-

arbeiten: 02.03.2009; Abschluss der Bauarbeiten: 30.06.2010

- II.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein
- II.8) Sonstige Informationen: Die Vorinformation erfolgt unter Vorbehalt der Erteilung des Zuwendungsbescheides.

##### III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

- VI) Zusätzliche Informationen
- A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen
- B) Anhang B: Angaben zu den Losen  
Diese EU-Vorinformation ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) bis zum 16.09.2009 einsehbar.
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4887155, Fax: 4887153, AHenning@Dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Kita Georg-Nerlich-Straße, Vergabe-Nr. 8142/08**
- d) Dresden-Altstadt, Georg-Nerlich-Straße 2a, 01307 Dresden
- e) 106 m<sup>2</sup> Holzbelag ausbauen und entsorgen, ca. 350 m versch. Randeinfassungen ausbauen und teilweise wieder einbauen, 4 Spielgeräte ausbauen und entsorgen, 210 m<sup>2</sup> Sträucher roden und entsorgen, 340 m<sup>3</sup> Boden lö-

- sen und wieder einbauen, 100 m<sup>3</sup> Bodenmodellierung, 340 m<sup>3</sup> Boden liefern und einbauen, 1100 m<sup>2</sup> Baugrund lockern mit Vegetationsschicht und Feinplanum herstellen, Pflanzenlieferung einschl. Pflanzung, 120 m<sup>2</sup> Pflanzfläche mulchen, 150 m<sup>2</sup> Fertigstellungspflege, 640 m<sup>2</sup> Rasenansaat Gebrauchsrasen einschl. Startdüngung, 330 m<sup>2</sup> Fertigrasen mit Rollrasen herstellen einschl. Startdüngung, 650 m<sup>2</sup> Frost-Tragschicht herstellen, 81 m<sup>2</sup> Dynamische Schicht und Deckschicht wassergebundene Wegedecke herstellen, 380 m<sup>2</sup> Klinkerpflaster liefern und einbauen, 480 m Wegeeinfassungen aus Klinker herstellen, 40 m<sup>2</sup> Fallschutzbelag aus Kies einschl. Filtervlies einbauen, 120 m<sup>2</sup> Spielsand 40 cm dick liefern und einbauen, 120 m<sup>2</sup> Rasengitterplatten verlegen, 106 m<sup>2</sup> Terrassendielen aus Lärche einbauen, 15 m Klinkermauer als Sitzmauer herstellen, 100 m KG-Rohre liefern und einbauen, 1 Stück Wasserspielgerät Pumpe einbauen, 1 Stück Holzpodest herstellen, 3 Stück Fahrradständer liefern und einbauen; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:

## Für eine gesunde Umwelt – Ihr Recycling-Partner in Dresden



**Verwertung von:**  
 Papier, Pappe und Glas  
 Metallen und Kabeln  
 Altreifen und Kunststoff  
 Elektro- und Elektronikschrott  
 Aktenvernichtung  
 Containerdienst

**Bautzner Straße 45-47**  
 01099 Dresden  
 Telefon 03 51 - 80 83 80  
 Telefax 03 51 - 8 08 38 12  
**Werk Ottendorf-Okrilla**  
 Telefon 03 52 05 - 51 20  
 Telefax 03 52 05 - 5 12 15

- 8142/08: Beginn: 08.12.2008, Ende: 29.05.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 29.10.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 8142/08: 15,33 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 8142/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 13.11.2008, 09.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, 01001 Dresden, PF: 120020, Telefon: (0351) 4883775, Fax: 4883773, E-Mail: mmueller5@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Haus A, EG, neben Zimmer 14, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter oder deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Haus A, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG Zimmer 14; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8142/08: 13.11.2008, 09.30 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eig-

nungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

- t) 03.12.2008
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301, post@idd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Frau Henning, Fax: (0351) 4887153 oder Henning@Dresden.de
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt, Industriestraße 40, 01129 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 8560, Fax: 8490322, E-Mail: info@khdn.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt, Industriestraße 40, 01129 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 8560, Fax: 8490322, E-Mail: info@khdn.de; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt, Indus-

triestraße 40, 01129 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 8560, Fax: 8490322, E-Mail: info@khdn.de

- b) **Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt, Industriestraße 40, 01129 Dresden; **Art und Umfang der Leistung:** Los 2: Immundiagnostiksystem; CPV-Referenznummer: 33127000
- d) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 2/058/02/2008: Beginn: 04.12.2008, Ende: 07.01.2009
- f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Ingenieurbüro für Medizintechnik, Dipl.-Ing. Gunther Haufe, Busmannstraße 6, 01217 Dresden, Tel.: (0351) 4725999, Fax: 4725917, E-Mail: buero@ibhaufe.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis 30.10.2008, 12.00 Uhr
- g) Ingenieurbüro für Medizintechnik, Dipl.-Ing. Gunther Haufe, Busmannstraße 6, 01217 Dresden, Tel.: (0351) 4725999, Fax: 4725917, buero@ibhaufe.de Digital einsehbar: nein, Internetabrufbar unter: nein
- h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 2/058/02/2008: 15,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg; Zahlungseinzelheiten: Versand der Unter-

lagen erfolgt nach Anforderung und Eingang einer Kopie des Überweisungsbeleges; Zahlungsempfänger: Ingenieurbüro für Medizintechnik, Dipl.-Ing. Gunther Haufe; Kreditinstitut: Ostsächsische Sparkasse Dresden; Kontonummer: 3120236895, Bankleitzahl: 85050300; Verwendungszweck: Vergabe 058/02/2008; Lieferform: Papier; Internet:

- i) 03.11.2008, 14.00 Uhr
- k) gemäß Verdingungsunterlagen
- l) gemäß Verdingungsunterlagen
- m) Unbedenklichkeitsbescheinigungen von Finanzamt, Krankenkasse und Berufsgenossenschaft
- n) 03.12.2008
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

## Impressum

Dresdner Amtsblatt  
Mitteilungsblatt der  
Landeshauptstadt Dresden  
www.dresdner-amtsblatt.de

### Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden  
Die Oberbürgermeisterin  
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Dr.-Külz-Ring 19  
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden  
Telefon (03 51) 4 88 24 35/26 81  
Telefax (03 51) 4 88 22 38  
E-Mail presseamt@dresden.de  
www.dresden.de

**Redaktion/Satz:** Kai Schulz (verantwortlich)

Heike Großmann (stellvertretend)

Sylvia Siebert, Jörg Matzdorff

### Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

SDV Verlags GmbH, Tharandter Straße 31–33  
01159 Dresden  
Geschäftsführer: Christoph Deutsch (verantwortlich)  
Telefon (03 51) 45 68 01 11  
Telefax (03 51) 45 68 01 13  
E-Mail: heike.wunsch@sdv.de  
www.sdv.de

### Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG  
Tharandter Straße 23–27, 01159 Dresden  
Daniela Hantschack, Telefon (03 51) 4 20 31 83  
Telefax (03 51) 4 20 31 86,  
E-Mail daniela.hantschack@sdv.de

### Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

### Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur  
P. Hatzirakleos

### Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

SDV · 43/08 · Verlagsveröffentlichung

## KIF – kino in der fabrik

„KINOLINO“ nennt sich Dresdens großes Kinderfilmfest, welches nunmehr zum 16. Mal in den Herbstferien stattfindet. Über 30 Filme und Kurzfilmprogramme flimmern für kleine, aber auch für große Besucher über die Leinwand. Natürlich auch im Kino in der Fabrik. Mit der Rubrik, „Was schon Großeltern und Eltern begeisterte“ gibt es ein Angebot von Klassikern, an denen sich alle Omas, Opas, Papas und Mamas messen lassen müssen. Halte ich es wirklich ehrlich mit Erich Kästner, bin auch noch ein wenig Kind und geh mit meinem Kind mal wieder ins Kino? Oder bleibe ich faul bzw. berufstätig und lasse es vor den schlagkräftigen Vormittagsprogrammen von VOX, RTL2 etc. dahindümpeln.

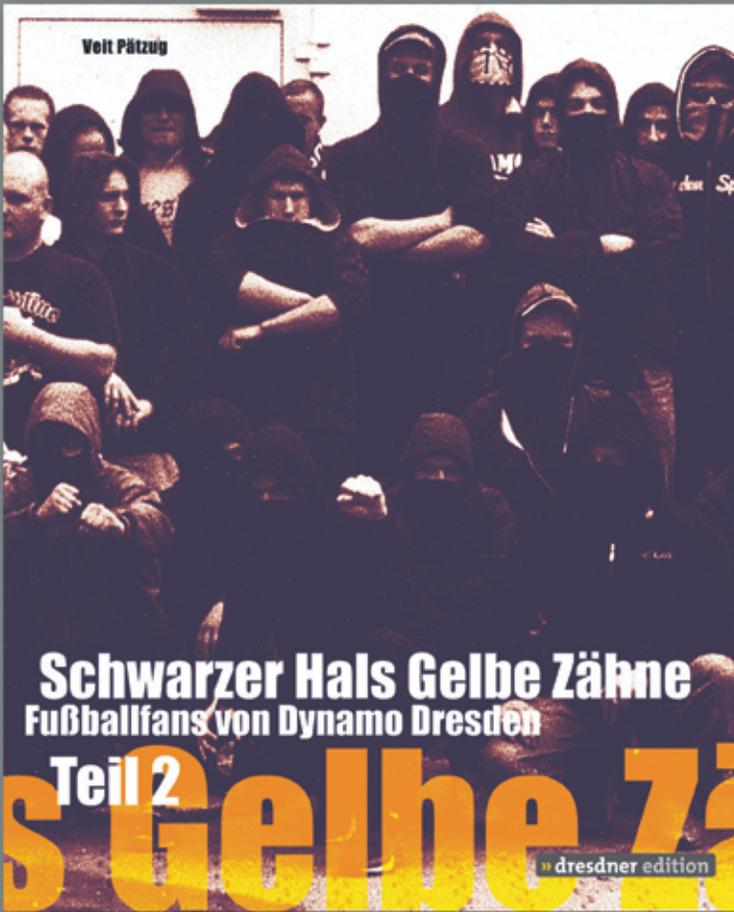
Zugegeben, dies war jetzt eine mächtige moralische Keule, aber dennoch gilt, Kino gemeinsam ist viel schöner, als Fernsehen allein.

Natürlich gibt es Filme, die auch im Kino nicht gerade schön und freundlich wirken, die man aber trotzdem gesehen haben sollte. „GOMORRHA – Reise in das Reich der Camorra“

gehört dazu. Wie Italiens Mafia mit Müll und Koks ihr Geld verdient, ist schon häufig, aber noch nie eindringlicher als in Matteo Garrones mehrfach preisgekröntem Film zu erleben.



Zum Abschluss dennoch wieder der Schwenk zum Spaß im Leben. Den produzierten bereits in den 30iger Jahren des vergangenen Jahrhunderts die Marx Brothers mit ihren Radioshows. Die achte Radioshow wird am Dienstag den 28.10. gelesen und rein zufällig geht es bei diesem Stück um Banken und Finanzämter. Da die Marx Brothers bereits alle verstorben sind, lesen die Apfel Sisters, aber sie präsentieren noch zahlreiche Ausschnitte aus den Filmen der Marx Brothers. Und aufgrund der Finanzkrise ist der Eintritt frei!



**Schwarz-Gelb als  
Versuchung, die  
Grenzen des Daseins  
einfach nur  
hinwegzubrüllen.  
Szene zeigt Zähne**

Schwarzer Hals Gelbe Zähne – Teil 2  
320 Seiten, 23,90 Euro, ISBN 978-3-9810516-9-8

Erscheint am 1. November 2008.

» dresdner edition

Gut für Ihr  
**Image:**

**Blaurock & Nuglisch**

Strategisches Marketing . Public Relations . Klassische Werbung . Neue Medien



[www.blaurock-nuglisch.de](http://www.blaurock-nuglisch.de)